

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



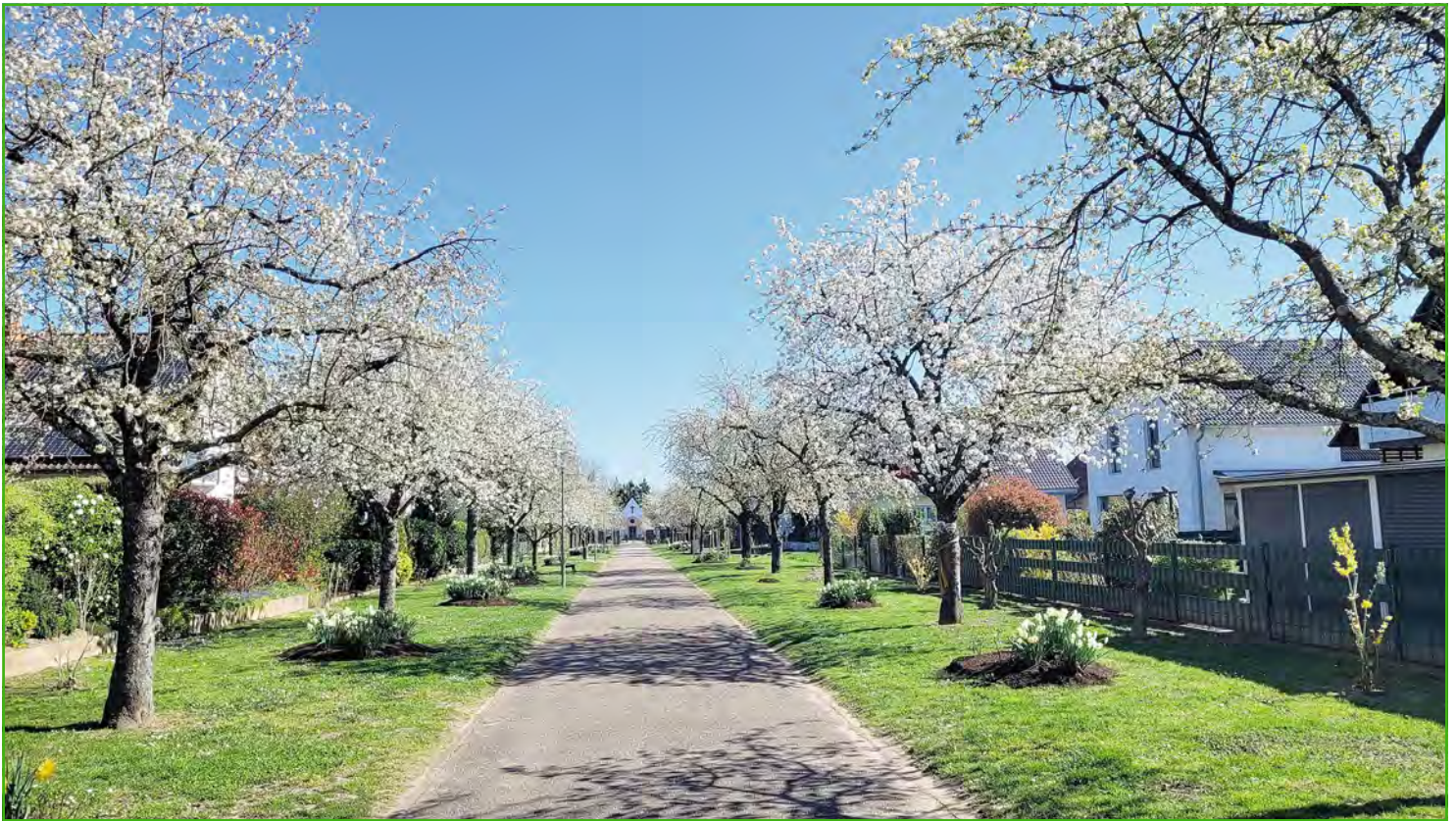
16/2025
16. April



FROHE
Ostern

wünschen
der Gemeinderat,
die Kulturgemeinschaft,
die Gemeindeverwaltung und
Bürgermeister Frank Kiefer

Bauhofteam lässt den Ort erblühen



125 JAHRE FEUERWEHR ÖTIGHEIM
 & **60 JAHRE JUGENDFEUERWEHR ÖTIGHEIM**
01. – 03.05.2025 Feuerwehr Gerätehaus
 Mühlstraße 61, Ötigheim

DONNERSTAG, 01.05.

- 10:30 Uhr Fassanstich mit dem Musikverein Ötigheim
- 15:00 Uhr Großer Chor der Volksschauspiele Ötigheim
- 17:00 Uhr 12er Chor Muggensturm
- 19:30 Uhr Unterhaltungsmusik

Freitag, 02.05.

- 17:00 Uhr Festbeginn
- 19:00 Uhr 90er Party mit DJ Alan Lee
- 20:30 Uhr Partyband Nachtalarm

Samstag, 03.05.

- 14:00 Uhr Floriansgottesdienst und Treffen der Alterskameraden des KfV
- 15:00 Uhr Festbeginn
- 19:00 Uhr DJ Jannik EFF
- 20:30 Uhr „Nacht in Tracht“ mit den Gernsriewenassen
- 22:30 Uhr Großes Feuerwerk

Rahmenprogramm

Donnerstag & Samstag
 Piratenschiff-
 Hüpfburg,
 Wasserschießwand,
 Café-Betrieb

An allen Tagen
 Bierbrunnen,
 Bar-Betrieb
 sowie ein
 reichhaltiges Angebot
 an Speisen und
 Getränken

feuerwehroetigheim.de

1 Ötigheim

ANGLERVEREIN ÖTIGHEIM

333 Ostereier

• Für unsere kleinen Gäste •

KOMMT AM KARFREITAG AN DEN FRIEDRICHSEE! BRINGT EUER KÖRBCHEN MIT UND SUCHT EURE OSTEREIER. DIE ANGELKAMERADSCHAFT LÄDT EUCH DAZU EIN.

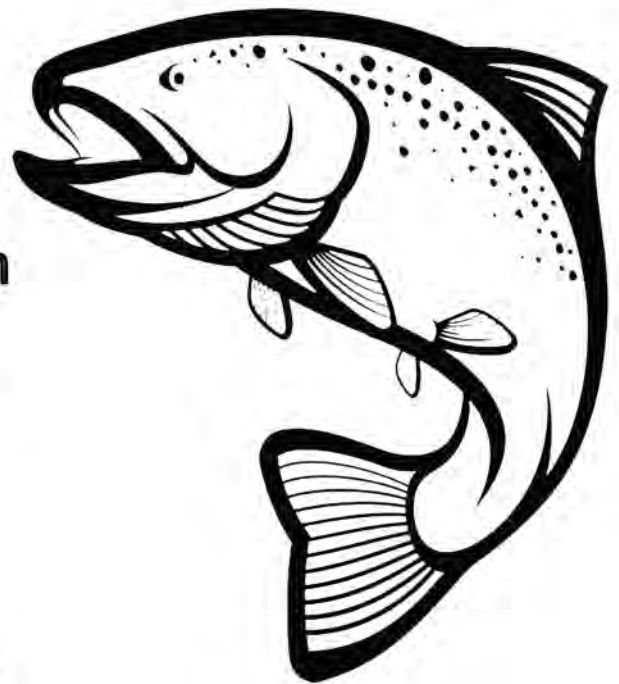
Ab 11:30 Uhr geht es los!
 Wir freuen uns auf euer Kommen!

Fischverkauf

Karfreitag am Friedrichsee

Wir bieten an:

Forelle
gebacken und geräuchert
Schollenfilet
Lachs- und Fischbrötchen
Kartoffelsalat
Cafeteria durch unsere
Anglerjugend



Verkauf 11-15 Uhr
Auch Außer-Haus Verkauf
nur solange Vorrat reicht

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihre Anglerkameradschaft Ötigheim

Sabine Hertzsch - neue Standesbeamtin in Ötigheim

Nach erfolgreicher Prüfung auf der Akademie für Personenstandswesen GmbH in Bad Salzschlirf konnte Sabine Hertzsch zur Standesbeamtin im Rathaus Ötigheim ernannt werden.

Bei Fragen rund um das Thema Standesamt können Sie sich gerne ab sofort unter 07222/9197-12 oder sabine.hertzsch@oetigheim.de an sie wenden.



Blick hinter die Kulissen - Waldkindergarten Federbachstrolche



Unter dem Motto „Blick hinter die Kulissen“ hatte die Gemeinde Ötigheim am vergangenen Samstag zur feierlichen Einweihung ihres neuen Waldkindergartens „Federbachstrolche“ eingeladen. Mitten im Brüchelwald, direkt hinter dem bestehenden Kindergarten am Brüchelwald und der Brüchelwaldhalle, lernen und spielen Kinder seit Herbst 2024 in der Natur. Drei Stunden lang konnten jetzt interessierte Bürgerinnen und Bürger die Einrichtung erkunden, die bereits seit dem 1. September 2024 in Betrieb ist. Das pädagogische Personal ließ die rund 100 Interessierten hinter die Kulissen blicken und zeigte ihnen, wie Bildung und Betreuung im Grünen funktioniert.

Zum Auftakt segneten Pfarrerin Christina Wächter von der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde und Pfarrer Klaus Dörner von der katholischen Kirchengemeinde Südhardt-Rhein die neue Bildungsstätte und alle, die dort ein- und ausgehen. Bürgermeister Frank Kiefer erinnerte anschließend an die Anfänge des Projekts, das auf eine Elternumfrage im Frühjahr 2023 zurückgeht. „Die Familien signalisierten Bedarf. Die Eltern von 77 Kindern zeigten Interesse“, sagte Kiefer - und die Gemeinde handelte, unterstützt vom Gemeinderat. Innerhalb weniger Monate wurde geplant, genehmigt und gebaut.

Heute steht im Gemeindewald-Distrikt „Bustel“ ein 13 Meter langer Naturwagen mit hölzernem Vorbau, der als Rückzugsort für die Kinder dient und das Herzstück des Waldkindergartens bildet. Insgesamt flossen rund 200.000 Euro in das Projekt, wovon 132.000 Euro das Land Baden-Württemberg beisteuerte.

Ein Ort zum Spielen, Lernen, Forschen und Staunen

Leiter Benjamin Vogel und sein pädagogisches Team - Sabine Hensch und Stephanie Schirmag - führten die Gäste über das etwa 2.700 Quadratmeter große Gelände und luden zur Besichtigung des Bauwagens sein. Zwischen Bäumen und Büschen finden die Kinder alles, was sie für ihren Alltag brauchen: ein selbst gebautes Waldsofa, eine Werkbank, Sitzmöglichkeiten, eine Komposttoilette - und natürlich viel Platz zum Entdecken, Klettern, Matschen und Spielen. Der Wald ist Klassenzimmer, Abenteuerspielplatz und Rückzugsort in einem. Der Tag beginnt mit gemeinsamem Frühstück, mit dem Morgenkreis und Bewegungsspielen. Bei Schmuddelwetter gibt es einen überdachten Bereich für Mahlzeiten. Der Bauwagen dient als wetterfeste Rückzugsmöglichkeit. „Und bei Extremwetterverhältnissen können wir einen Schutzraum im benachbarten Kindergarten am Brüchelwald aufsuchen“, sagt Benjamin Vogel.



Der Bauwagen hat aber noch mehr zu bieten, nämlich Platz zum Ausruhen, aber auch für kreative Angebote. Für kleine Leseratten und Künstler liegen dort Bücher, Brettspiele, Stifte und Papier bereit.

„Die Natur ist die Basis unseres Waldkindergartens - und ein großes Geschenk“, betont Benjamin Vogel. Nachhaltigkeit ist hier nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Praxis: Müllvermeidung, bewusster Ressourcenumgang und Naturbeobachtung gehören zum pädagogischen Alltag. „Die Kinder lernen, im Einklang mit der Natur zu leben - und sie zu achten.“

Natur erleben mit allen Sinnen - bei Wind und Wetter

Der Unterschied zum Regelkindergarten? Statt eines Spielzimmers gibt es den Wald, statt Plastik-Bauklötzen Äste und Zweige und

statt vorgefertigter Spielsachen Naturmaterialien. Sechs Stunden verbringen die Kinder an jedem Werktag im Freien - bei Sonne, Regen oder Schnee. „Dafür braucht es die richtige Kleidung“, sagt Erzieherin Stephanie Schirmag und verweist etwa auf den „Zwiebel-Look“, die Matschhose und wetterfestes Schuhwerk.

„Die Kinder sind robuster, weniger krank, ausgeglichener und entwickeln ein ganz anderes Körpergefühl“, berichtet Benjamin Vogel. „Auch die Fantasie und die Kreativität werden stärker angeregt“, ergänzt Sabine Hensch. Die Natur selbst bietet unzählige Lernanlässe: Ökosysteme entdecken, Tiere und Pflanzen beobachten, Zusammenhänge verstehen.

Freiluft-Kita: Eine Herzensangelegenheit für das Team

Für das engagierte Erzieherteam ist der Waldkindergarten dabei mehr als ein Arbeitsplatz. „Ich arbeite in meinem Traumberuf“, sagt Stephanie Schirmag. Auch Benjamin Vogel fand nach mehreren beruflichen Stationen seine Erfüllung in der Arbeit mit Kindern - zunächst im Regelkindergarten, heute als Leiter der Federbachstrolche. „Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen.“

Großen Wert legt das Personal auf die Partizipation der Kinder. „Wir wollen sie mitnehmen, sie beteiligen und reagieren auf ihre Impulse“, erklärt Stephanie Schirmag.

Das Konzept überzeugt und begeistert auch die Eltern

Das Konzept überzeugt und begeistert auch viele Eltern. Louisa und Albert Golek berichten, wie sehr sich ihr Sohn Hugo zum Positiven verändert hat: „Früher war er eher still und schüchtern, heute spricht er vor Selbstvertrauen.“ Hugo, vier Jahre alt, bringt es auf den Punkt: „Mir gefällt es hier viel besser als dort, wo ich vorher war.“ Sein kleiner Bruder Henry, zwei Jahre, soll bald folgen.

Mit aktuell neun Kindern (seit Montag) ist der Waldkindergarten noch im Aufbau, aber das Interesse wächst. Gestartet war er vor einem halben Jahr mit fünf Kindern, die allesamt gut über den Winter gekommen sind. Die Nachfrage der Eltern zeigt: Dieses Angebot trifft den Nerv der Zeit. Ötigheim setzt mit den „Federbachstrolchen“ ein Zeichen für eine naturnahe, zukunftsorientierte Bildung.

Ein Blick voraus - und auch einer zurück zu den Wurzeln

Waldkindergärten sind längst kein Nischenprojekt mehr. Seit ihrer Entstehung in Skandinavien haben sie weltweit Fuß gefasst - und auch in Deutschland wächst ihre Zahl stetig. Sie liegen derzeit bundesweit voll im Trend. In Deutschland gründete sich 1968 in Wiesbaden der erste inoffizielle Waldkindergarten und 25 Jahre später, im Jahr 1993, folgte der erste anerkannte in Flensburg.

In einer Zeit, in der Kinder immer weniger draußen spielen, setzt Ötigheim auf „mehr Natur, mehr Bewegung im Freien, mehr Achtsamkeit“. Der neue Waldkindergarten ist damit nicht nur ein Ort für Kinder, sondern auch ein Impuls für die ganze Gemeinde. Die „Federbachstrolche“ zeigen, wie moderne Bildung im Einklang mit der Natur gelingen kann - (fast) ganz ohne Wände, dafür aber mit viel frischer Luft, Matschpfützen und einer ordentlichen Portion Abenteuer.

Unterstützung durch Förderverein „Hand-in-Hand“

An diesem Tag war die 1. Vorsitzende des Fördervereins für alle kommunale Kindergärten „Hand-in-Hand“ Kajta Engelmann mit ihrer Wunscherfüllerbox zu Gast. Mit der Wunscherfüllerbox möchte der Förderverein gezielt die Bedürfnisse der Kinder und der pädagogischen Teams aufgreifen und dabei helfen, kleine und große Projekte zu realisieren.

Info-Box: Die „Federbachstrolche“ im Überblick

- **Ort:** Waldgebiet hinter der Brüchelwaldhalle und der Kita am Brüchelwald.
- **Betreuungszeiten:** Montag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr.
- **Kapazität:** 20 Kinder ab drei Jahren.
- **Kosten:** 200 Euro (Erstkind), 100 Euro (Zweitkind).
- **Besonderheiten:** Bauwagen, Komposttoilette, Werkstatt, Naturerlebnisse inbegriffen.
- **Pädagogik:** Nachhaltigkeit, Partizipation, Lernen in und von der Natur.
- **Träger:** Gemeinde Ötigheim.

Volksschauspiele Ötigheim werben erfolgreich beim verkaufsoffenen Sonntag in Rastatt

Mitten im Trubel des verkaufsoffenen Sonntags in Rastatt präsentierten sich die Volksschauspiele Ötigheim mit einem attraktiven Stand in bester Lage. Herzlichen Dank an Oberbürgermeisterin Monika Müller, die es möglich machte, dass sich Deutschlands größte Freilichtbühne an einem besonders prominenten Platz vorstellen konnte. Das Team der VSÖ nutzte die Gelegenheit, um

auf die kommende Saison 2025 mit „Im weißen Rössl“, „Immer dieser Michel!“ und „Don Camillo und Peppone“ aufmerksam zu machen - mit großem Erfolg. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher informierten sich über das neue Programm und führten Gespräche mit den Mitwirkenden. Die Verantwortlichen der Volksschauspiele zeigten sich sehr zufrieden mit der großen Resonanz.



Bürgermeister Frank Kiefer, Heike Heck (VSÖ), Oberbürgermeisterin Monika Müller, Maximilian Knapp (VSÖ), Norbert Heck (VSÖ), Stefan Brkic (VSÖ), Christian Römmich (Stadt Rastatt), Lukas Tüg (VSÖ)

Erfolgreiche Halbjahresversammlung der Kulturgemeinschaft

Bei voll besetztem Haus fand am vergangenen Dienstag, 08.04.2025 die Halbjahresversammlung der Kulturgemeinschaft Ötigheim statt. Unter anderem standen die Neuwahlen der beiden Kassenprüfer und des stellvertretenden Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Einstimmig wurde Simon Hort in seinem Amt als Stellvertreter bestätigt und auf zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Bürgermeister Frank Kiefer bedankte sich bei ihm für seine wertvolle Unterstützung und gratulierte ihm zur Wiederwahl. Weiter wurden Corinna Wild und Helmut Methner als Kassenprüfer wiedergewählt. Nachdem die weiteren Punkte der Tagesordnung behandelt wurden, konnte die Sitzung erfolgreich gegen 21:30 Uhr beendet werden.



Die Tigermückensaison beginnt!

Damit sie den Frühling und Sommer ohne Tigermücken im Garten genießen können haben wir einige Infos und Tipps für Sie zusammengestellt.

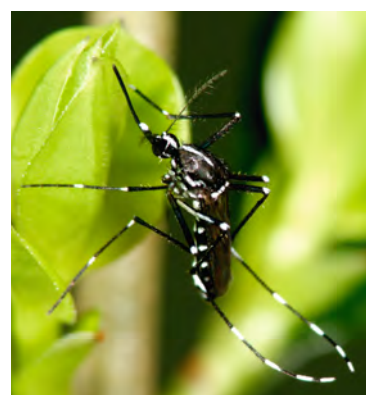
Tigermücken entwickeln sich innerhalb einer Woche in wassergefüllten Behältnissen, die sich in Gärten oder auf Balkonen befinden wie z. B. Regentonnen, Übertöpfe, Untersetzer, Gießkannen, Tiertränken, aber auch Hofgullys, verstopften bzw. durchhängenden Dachrinnen, hohlen Zaunpfählen etc. Da Tigermücken nur wenige hundert Meter weit fliegen, stammen die attackierenden Exemplare, entweder vom eigenen Grundstück oder aus der Nachbarschaft. In der Zeit von Anfang April bis Anfang Oktober sollten aus diesem Grund konsequent einige Maßnahmen umgesetzt werden. Außerhalb dieses Zeitraums findet keine Vermehrung der Tigermücken statt; ein Großteil der im Herbst abgelegten Eier übersteht jedoch unbeschadet den Winter.

- Gefäße so lagern, dass sich kein Wasser darin ansammeln kann.
- Behältnisse lückenlos abdichten (z. B. Regentonne mit einem engmaschigen Moskitonetz mit Gummizug).
- 1-mal wöchentlich wassergefüllte Behältnisse vollständig entleeren
- Brutmöglichkeiten 14-tägig mit Bti-Tabletten behandeln. Diese Tabletten beinhalten einen Eiweißstoff, der nur für die Larven weniger Mückenarten tödlich ist. Für andere Tiere, wie z. B. Bienen, Hunde, Katzen, Igel, Vögel, Reptilien, Amphibien und natürlich auch für den Menschen ist der biologische Wirkstoff völlig

unbedenklich. Bti-Tabletten können die Bürger:innen der KABS-Mitgliedsgemeinden kostenfrei über ihre Gemeindeverwaltung erhalten.

- Die Weibchen kleben ihre Eier sehr fest an die Innenwand von wassergefüllten Gefäßen. Mit heißem Wasser (mindestens 60 °C) können die Eier in den Behältnissen (Blumentöpfe, Untersetzer, Gießkannen, Gullys, Regenrinne etc.) abgetötet werden.
- Alternativ können die Eier mit einer Bürste aus den Gefäßen entfernt werden.

Den Innenrand kräftig abschrubben, Gefäß und Bürste anschließend mit sauberem Wasser aus- bzw. abspülen und das Wasser samt Eiern auf die Erde gießen.



Asiatische Tigermücke
(Foto: B. Pluskota, KABS e. V.)

Umfangreiche Informationen zur Asiatischen Tigermücke gibt es auf der Website www.kabsev.de.



Vom Freitag, 18. April (21 Uhr), bis Sonntag, 27. April (2.30 Uhr), kommt es aufgrund von Baumaßnahmen der DB zu großräumigen Einschränkungen im Eisenbahnverkehr im gesamten Streckenkorridor von Karlsruhe bis Basel.

Von diesen Einschränkungen ist auch der Stadtbahnverkehr der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) auf dem Streckenabschnitt zwischen Karlsruhe und Rastatt bzw. Achern stark betroffen.

Sowohl der Streckenast von Karlsruhe über Ettlingen West nach Rastatt als auch der Streckenast von Karlsruhe über Ötigheim nach Rastatt kann von den AVG-Stadtbahnen im genannten Zeitraum nicht genutzt werden. Es verkehren jedoch Bahnen der DB.

Vom 18. bis zum 27. April müssen die AVG-Stadtbahnlinien S7, S71 und S81 zwischen Karlsruhe und Rastatt bzw. Achern deshalb komplett eingestellt werden. Die Linie S8 entfällt auf dem gesamten Streckenabschnitt von Karlsruhe Tullastraße bis Rastatt. Alle Stadtbahnen, die auf der Murgtalstrecke in Richtung Rastatt verkehren, enden am Bahnhof Rastatt und wenden dort. Dies gilt auch für die Linie RE40 von DB Regio.

Für die entfallenden AVG-Stadtbahnverbindungen können Fahrgäste als Alternative Züge von DB Regio nutzen. Zudem wird auch ein Ersatzverkehr mit Bussen angeboten. Zwischen Karlsruhe und Ötigheim/Rastatt bzw. Achern verkehrt anstelle der Stadtbahnen die Linie RB44 von DB Regio.

1) Einschränkungen und Ersatzverkehr tagsüber (bis 21 Uhr):

- Tagsüber wird die Strecke von Karlsruhe über Ettlingen West nach Rastatt gesperrt.
Die Strecke von Karlsruhe über Ötigheim nach Rastatt wird hingegen nur abschnittsweise eingleisig gesperrt.
- Tagsüber verkehrt die DB Regio-Linie RB44 stündlich auf der Strecke vom Karlsruher Hauptbahnhof bis Achern. Diese DB-Linie bedient alle Halte der Linien S7 und S8 zwischen Karlsruhe und Rastatt.
- Die Linie RE2 verkehrt ebenfalls stündlich (mit Halt in Rastatt und Baden-Baden).
- Ein Ersatzverkehr-Bus RB44 verkehrt ca. alle 20 bis 40 Minuten auf dem Streckenabschnitt von Karlsruhe Hauptbahnhof über Ettlingen West nach Baden-Baden. Diese Ersatzverkehrsbusse bedienen die Halte der Linien S71 und RB44 zwischen Karlsruhe und Rastatt und halten auch in Haueneberstein.

2) Einschränkungen und Ersatzverkehr nachts (ab 21 Uhr):

- Nachts wird der Streckenabschnitt von Karlsruhe über Ettlingen West nach Rastatt sowie der Streckenabschnitt von Ötigheim nach Rastatt komplett gesperrt.
- Die Linie RB 44 verkehrt zweimal pro Stunde auf dem Streckenabschnitt von Karlsruhe Hbf nach Ötigheim und bedient alle Halte der Linien S7 und S8 in diesem Abschnitt.
- Die Linie RE2 entfällt auf dem Streckenabschnitt zwischen Karlsruhe und Baden-Baden.
- Ein Ersatzverkehr-Bus RB44 verkehrt stündlich auf der Strecke von Karlsruhe Hbf über Ettlingen West nach Baden-Baden. Dieser Bus bedient die Halte der Linien S71 und RB44 zwischen Karlsruhe und Rastatt und hält in Haueneberstein.
- Ein weiterer Ersatzverkehr Bus RB44 verkehrt zweimal pro Stunde auf der Strecke zwischen Ötigheim und Baden-Baden. Er hält in Rastatt und Haueneberstein.

3) Von Dienstag, 22. April, (22 Uhr) bis Mittwoch, 23. April, (22 Uhr) gilt das folgende abweichende Betriebskonzept:

- Die Streckenabschnitte Karlsruhe - Ettlingen West - Rastatt und Rastatt - Baden-Baden werden gesperrt. Die Strecke Karlsruhe - Durmersheim - Rastatt wird abschnittsweise eingleisig gesperrt.
- Die Linie RB44 von DB Regio verkehrt zweimal pro Stunde auf der Strecke von Karlsruhe Hbf nach Rastatt und bedient alle Halte der Linien S7 und S8 in diesem Abschnitt.
- Die Linie RE2 entfällt zwischen Karlsruhe und Baden-Baden.

- Ein Ersatzverkehr-Bus RB44 verkehrt circa alle 20 bis 40 Minuten entlang der Strecke Karlsruhe Hbf - Ettlingen West - Baden-Baden. Er bedient die Halte der Linien S71 und RB44 zwischen Karlsruhe und Rastatt und hält in Haueneberstein.

- Ein Ersatzverkehr-Bus RE2 verkehrt circa alle 15 Minuten zwischen Rastatt und Baden-Baden ohne Zwischenhalt.

Über Ihre jeweilige Verbindung können sich Fahrgäste in Echtzeit über die Reiseauskunft des Karlsruher Verkehrsverbunds www.kvv.de und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft www.avg.info sowie der Deutschen Bahn www.bahn.de informieren. Weitere Informationen sind zudem auf www.bahn.de/bauarbeiten veröffentlicht.



Freiwillige Feuerwehr

Kuchenspenden für unser Jubiläum

Liebe Ötigheimer Bevölkerung,
Das Café-Team der Freiwilligen Feuerwehr Ötigheim würde sich sehr am 01.05. sowie am 03.05.2025 über Kuchenspenden freuen. Damit ein reichhaltiges Angebot an Kuchen/Torten geboten werden kann. Diese sind jeweils an den angegebenen Daten ab 9:00 Uhr im Gerätehaus abzugeben. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Nächste Termine

Samstag, 19.04.2025,
Arbeitseinsatz - Treffpunkt 9:00 Uhr im GH
Samstag, 26.04.2025,
Arbeitseinsatz - Treffpunkt 14:00 Uhr im GH
Montag, 28.04.2025,
Zeltaufbau - Treffpunkt 16:00 Uhr im GH
Dienstag, 29.04.2025,
Deko und Elektrik Zelt - Treffpunkt 9:00 Uhr im GH
Mittwoch, 30.04.2025,
Zelt einräumen - Treffpunkt 9:00 Uhr im GH
Mittwoch, 30.04.2025,
Festbesuch FW Steinmauern 18:00 Uhr im GH
01.05. - 03.05.2025,
125 Jahre - Feuerwehr Ötigheim
Sonntag, 04.05.2025,
Zelt-Abbau - Treffpunkt 8:30 Uhr im GH
Montag, 05.05.2025,
Restliches Aufräumen, Erledigungen etc. - Treffpunkt 8:30 Uhr im GH
Sonntag, 11.05.2025,
Festbesuch FW Muggensturm 10:00 Uhr im GH
Dienstag, 13.05.2025,
Feuerwehrprobe 19:00 Uhr im GH



GRUNDSCHULE ÖTIGHEIM



Schnupperstunde mit MGO Ötigheim

Am Freitag, 4. April fand an unserer Schule eine spannende Schnupperstunde für die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse statt, die vom Mandolin- und Gitarrenorchester Ötigheim organisiert wurde. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Mandoline einzutauchen und mehr über die Herkunft und Geschichte dieses wunderbaren Instruments zu erfahren.

Frau Becker und Herr Göhringer, die beiden engagierten Musiker, führten die Kinder durch die Stunde. Zunächst erfuhren die Schülerinnen und Schüler, woher die Mandoline stammt und welche Rolle sie in verschiedenen Musiktraditionen spielt. Mit viel Begeisterung erklärten die beiden, wie die Mandoline in Ländern wie Italien und

Griechenland eine wichtige kulturelle Bedeutung hat. Ein Highlight der Stunde war das praktische Zupfen der Saiten. Die Kinder durften selbst Hand anlegen und erste Töne auf den Mandolinen ausprobieren. Zudem wurden Hörbeispiele aus verschiedenen Herkunftsländern präsentiert und die Kinder hatten die Aufgabe, diese Länder zu erraten. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Spaß die Kinder dabei hatten und wie schnell sie die verschiedenen Klänge einordnen konnten.



Ein herzlicher Dank gilt Frau Becker und Herrn Göhringer für ihr Engagement und die liebevolle Gestaltung der Schnupperstunde. Vielleicht konnten wir mit dieser Veranstaltung das Interesse der Kinder für die Mandoline wecken und sie dazu inspirieren, selbst ein Musikinstrument zu erlernen.

Wir freuen uns auf weitere musikalische Angebote und hoffen, dass viele Kinder den Weg zur Musik finden!

1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Gartenprojekt

Am 1. April startet für unsere zukünftigen Vorschulkinder das Gartenprojekt. Es steht unter dem Motto: Gartenzauber „Vom Beet bis zur Biene - ein Garten voller Leben“.

In unserer ersten „Stunde“ haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wozu wir einen Garten brauchen, was wir dort anpflanzen können und welche Tiere dort leben.

Anschließend werden wir unseren Garten genauer anschauen sowie die Beete umgraben und neu bepflanzen.

Außerdem haben wir vor, das Insektenhotel neu zu befüllen, wodurch neuer Lebensraum für unsere Insekten entsteht.

Wir freuen uns, gemeinsam mit den Kindern aktiv zu sein und viel Zeit mit ihnen in der Natur zu verbringen.



KiTa am Brüchelwald

Ostern in der Kita - Werte erleben und verstehen

In der Woche vor Ostern haben wir uns in der Kita am Brüchelwald intensiv mit der Geschichte von Jesus beschäftigt. Dabei ging es nicht nur um das Erzählen der biblischen Ereignisse, sondern vor allem darum, welche Werte diese Geschichte auch heute noch für Kinder bedeuten kann: Vertrauen, Freundschaft, Mut und die Kraft des Zusammenhalts.



Ein besonderer Dank gilt Erzieherin Bettina, die das Erzählen der Ostergeschichte übernommen und die Kinder mit viel Feingefühl mit in eine besondere Erzählwelt genommen hat. Ihre ruhige und klare Art halfen den Kindern, sich auf das Gehörte einzulassen und eigene Gedanken zu entwickeln.

In offenen Gesprächsrunden unter freiem Himmel hatten die Kinder die Möglichkeit, Fragen zu stellen und über ihre Eindrücke zu sprechen. Sie machten sich Gedanken darüber, was es heißt, füreinander da zu sein, zu verzeihen oder jemandem zu helfen, der traurig ist. Diese Gespräche zeigten einmal mehr, wie feinfühlig Kinder mit solchen Themen umgehen und wie wertvoll es ist, ihnen Raum dafür zu geben. Ein gemütliches Kinderkino rundete das Erlebte ab.

Ein herzliches Dankeschön auch an das gesamte Team, das diese Woche mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut gestaltet hat.

1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundbüro

Fundsachen

- Handy mit Akku gefunden
- Kindersonnenbrille im Wald am Federbach gefunden
- Damenuhr am Bahnhof gefunden
- Schlüssel in der Fichtenstraße gefunden

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof		91 97 - 17	
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 7 41 03 38
--------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Samstag, 26.04.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 29.04.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Mittwoch, 23.04.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Samstag, 26.04.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 15.05.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.): 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Abendschulen des Landkreises Rastatt - Wirtschaftsregion Mittelbaden vergibt deutlich mehr Stipendien

Die Abendrealschule und das Abendgymnasium in der Trägerschaft des Landkreises Rastatt starten im September ins neue Schuljahr. Für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung bieten die Abendschulen Erwachsenen auf dem zweiten Bildungsweg die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife oder innerhalb von drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife beziehungsweise nach der Mittleren Reife innerhalb von zwei Jahren den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erlangen. Bis spätestens 31. Juli können sich interessierte Schülerinnen und Schüler der Abendschulen für ein Stipendium bewerben.

Acht statt bislang drei Stipendien werden von der Wirtschaftsregion Mittelbaden e. V. (WRM) vergeben. Dazu der Vorsitzende der WRM Landrat Prof. Dr. Dusch: „Wir wollen noch mehr jungen Menschen die Gelegenheit zur schulischen Qualifizierung und damit zur nachfolgenden beruflichen Qualifizierung geben als bislang. Unser starker Wirtschaftsstandort benötigt auch in Zukunft qualifizierte Arbeitskräfte.“ Übernommen werden dabei der zu erbringende Eigenanteil pro Schuljahr, die Anmeldegebühr sowie der Eigenanteil für Schulbücher für die gesamte Dauer der Qualifizierungsmaßnahme. Bewerben können sich Interessierte aus dem Landkreis Rastatt und aus dem Stadtkreis Baden-Baden. Die Kriterien für die Vergabe des Stipendiums sowie weitere Informationen sind auf der Webseite www.wirtschaftsregionmittelbaden.de zu finden. Die Vergabe erfolgt nach Prüfung in Reihenfolge des Eingangs. Bei Erfüllung aller Kriterien erfolgt eine rasche Zusage, die mit der Unterzeichnung eines Schulvertrages wirksam wird. Wer also zuerst kommt und die Kriterien erfüllt, hat beste Chancen auf das Stipendium.

Nähere Informationen zu Abendrealschule und Abendgymnasium erteilt die vhs-Hauptgeschäftsstelle des Landkreises Rastatt unter 07222/381-3503 oder können auf der Website unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abgerufen werden.

Aktion „Gläserne Produktion“ - Offener Winzerkeller bei den Affentaler Winzern

Die Affentaler Winzer laden im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ am Sonntag, 27. April 2025, von 10 bis 18 Uhr in den offenen Winzerkeller am Betschgräblerplatz in Bühl-Eisental ein.

Besuchern werden die Weine des Jahrgangs 2024 in einer großen Frühlingsweinprobe vorgestellt. Zudem findet eine Verkostung charakterstarker Raritäten der exklusiven Weinlinie „Selektion Leo Klär“ mit Kellermeister Leo Klär statt. Bei Kellerführungen mit den Wein-Guides der Affentaler Winzer lässt sich der Weg der Traube zum fertigen Wein entdecken. Winzer Roland Straub zeigt, wie moderne Technik die Arbeit im Weinberg unterstützt und den Weinanbau effizienter gestaltet. Die Affentaler Weinkönigin Emilie I. präsentiert ihren Königinnenwein und gibt Rezeptempfehlungen. Zudem stellt die Zwetschgenkönigin Alexandra I. das Bühler Zwetschgen-Rezeptbüchlein vor.

Unter dem Motto „Wein & Kunst - Vernissage Schwarzwald“ wird in Kooperation mit „Schwarzwald Dealer“ und der Galerie „Wiener Künstlerhand“ der Weinkeller zum Raum für Kreativität und Inspiration. Für musikalischen Schwung sorgt die Schule für Musik und darstellende Kunst Bühl. Für die kleinen Besucher gibt es ein aktives Kinderprogramm mit dem Turnverein Eisental.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Aktionstag mit dem Mittagstisch von Rheingenuss, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen sowie Eis vom Hofgut Schafraffenland bestens gesorgt.

Entsorgungsanlagen bleiben am Karsamstag geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Annahmestellen am Karsamstag, 19. April, geschlossen bleiben. Betroffen sind die Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier, der Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch sowie die Deponien Gernsbach, Durmersheim und das Zwischenlager Rastatt.

Fachtag der Generalistik im Landratsamt Rastatt



Vertreter der Pflegeschulen des Ausbildungsverbunds Mittelbaden und der Agentur für Arbeit geben an Fachständen praxisnahe Informationen. Foto: Brigitte Östermann/LRA

Die generalistische Pflegeausbildung ist im Januar 2020 eingeführt worden, um die ursprüngliche Ausbildung in den Bereichen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Kinderkrankenpflege zusammenzuführen. Ziel war es, einen modernen, zeitgemäßen Einstieg in vielfältige Pflegeberufe zu schaffen.

In der Ausbildung sind Praxiseinsätze in fünf verschiedenen Versorgungsbereichen notwendig. Um diese Einsätze zu koordinieren und alle Beteiligten des Ausbildungsverbundes Mittelbaden zu beraten und zu unterstützen, wurde die Servicestelle Pflegeausbildung Rastatt gegründet.

Für einen konstruktiven Austausch innerhalb des Ausbildungsverbundes veranstaltet die Servicestelle regelmäßige Fachtage, zuletzt am vergangenen Mittwoch. Rund 50 Kooperationspartner, bestehend aus Pflegeeinrichtungen und Pflegeschulen, kamen im Kreistagssaal des Landratsamts Rastatt zusammen.

Etwa 290 Personen befinden sich laut Ausbildungs koordinatorin Cindy Steinmeyer aktuell in der Ausbildung zur Pflegefachkraft. Diese Zahl habe sich stabilisiert, sei aber weiterhin ausbaufähig.

In diesem Jahr wird bereits der dritte Jahrgang seine generalistische Pflegeausbildung beenden. Die jungen Pflegekräfte sind dann qualifiziert, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen zu pflegen. Durch die breitgefächerte Ausbildung stehen ihnen somit flexible Einsatzmöglichkeiten offen.

Um die Auszubildenden noch besser auf die Abschlussprüfung und den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten, wurde beim diesjährigen Fachtag ein neues Sprachtool präsentiert, was mit Beginn des nächsten Schuljahrs im Ausbildungsverbund etabliert werden soll.

Für praxisnahe Informationen und Beratungsangebote für die Ausbildungsbetriebe und Fachkräfte gab es beim Fachtag im Landratsamt Infostände der Pflegeschulen des Ausbildungsverbunds Mittelbaden und der Agentur für Arbeit. Dort standen Vertreter der Schulen und aus den Abteilungen Arbeitgeberservice und Berufsberatung im Erwerbsleben für einen gemeinsamen Austausch und für Informationen bereit.

Gläserne Produktion - Hoffest beim Demeterhof Decker in Bühl-Weitenung

Der Biohof Decker feiert im Rahmen der Gläsernen Produktion am Sonntag, 27. April, von 11 bis 16 Uhr sein traditionelles Hoffest in der Ottenhofener Straße 27 in Bühl-Weitenung. Ehrengast ist der Verein Bioregion Mittelbaden+ 2021, der zum zweiten Mal einen Jungpflanzentauschtag auf Deckers Biohof veranstaltet. Hobbygärtner haben die Möglichkeit, Jungpflanzen zu kaufen und zu tauschen. Auf die biobegeisterten Besucher wartet ein großer Ausstellermarkt mit Pionieren der Biobranche, ein Kreativprogramm und Pferdekutschfahrten für Groß und Klein.

Christoph Decker, Geschäftsleiter des Biohofs, erläutert in seinen Hofführungen um 12 und um 14 Uhr die Besonderheiten der ökologischen Landwirtschaft. Naturlehrer Jürgen Recktenwald nimmt Naturbegeisterte jeweils um 13 und um 15 Uhr mit auf eine Wildkräuterführung und gibt dabei Einblicke in die Kraft der Kräuter.

Bei kulinarischen Bio-Köstlichkeiten mit großem Buffet, Gegrilltem, Kaffee & Kuchen können die Besucher die Osterferien ausklingen lassen. Freunde von Wein und Käse lernen beste Bio-Produkte bei einer Verkostung kennen.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für türkischsprachige Familien mit besonderen Bedürfnissen

Familien, in denen Erwachsene oder Kinder mit körperlichen oder geistigen Behinderungen leben, haben oft mit großen Herausforderungen zu kämpfen. Wenn dann noch sprachliche Probleme und kulturelle Unterschiede hinzukommen, kann dies die Lebenssituation zusätzlich erschweren.

Für diese Zielgruppe türkischsprachiger Familien mit besonderen Bedürfnissen möchte Çiğdem Turna-Kilic mit der Selbsthilfegruppe „Kaleidoskop“ eine Anlaufstelle in der Region schaffen. Dabei geht es beispielsweise um Beeinträchtigungen wie Autismus-Spektrum-Störungen, das Down-Syndrom oder das Kabuki-Syndrom. Ziel ist es, einen Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Gemeinschaft zu schaffen, damit die Familien gestärkt ihren Alltag meistern können.

Angesprochen sind türkischsprachige Familienmitglieder, insbesondere Frauen und Mütter aus dem Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden.

Regelmäßig sollen Treffen, Workshops und Freizeitaktivitäten stattfinden. Insbesondere soll zu Themen wie Pflege, rechtliche Ansprüche und gesellschaftliche Teilhabe informiert und ein starkes Netzwerk geschaffen werden.

Information und Anmeldung: Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Telefon 07222/381-2376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder direkt über die Initiatorin der Selbsthilfegruppe, Çiğdem Turna-Kilic, E-Mail: kaleidoskop-rastatt@gmx.de, Mobil 0176/22586497. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Redaktionsschluss KW 18/2025 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die KW 18/2025 aufgrund des Feiertags „Tag der Arbeit“ (1. Mai) bereits auf **Dienstag, 29. April 2025, 12.00 Uhr** vorverlegt ist.
Vielen Dank!

1 WEITERFÜHRENDE SCHULEN



Hardtschule Durmersheim GMS

Skifreizeit der Hardtschule Durmersheim

Die Skifreizeit der Hardtschule ist für jedermann empfehlenswert. Dieses Jahr war sie vom 09.03.25 bis zum 14.03.25. Es ging nach Österreich in das Skigebiet Damüls/Mellau. Übernachtet haben wir im Gästehaus Kanusfluh. Es war wieder einmal sehr schön.



Die Hinfahrt ging ca. 6 - 7 Stunden und zwischendurch haben wir zwei Pausen gemacht. Als wir dann angekommen waren, mussten wir erstmal unsere Ski- und Snowboardausrüstung holen. Dann wurden die Räume eingeteilt und Betten bezogen. Danach wurden die Aufgaben aufgeteilt, beispielsweise Essen kochen oder Tisch decken. Und damit war der erste Tag vorbei.

Am nächsten Tag sind wir alle ins Skigebiet gefahren. Davor wurden wir in Anfänger, Fortgeschrittene und Profis eingeteilt. Die Anfänger mussten zunächst noch unten am Berg warten. Dienstag wurden die Anfänger in zwei Gruppen eingeteilt. Die Fortgeschrittenen sind nach oben gefahren und die Anfänger blieben am Übungslift. Ins Skigebiet sind wir immer mit einem Bus gefahren. Es gab auch immer eine Mittagspause, wo man dann entweder Vesper, das man sich am Morgen gerichtet hat, gegessen hat oder sich in den Berghütten Essen kaufen konnte. Nach dem Skitag ist man dann zurück zur Unterkunft gefahren, wo man noch etwas Freizeit hatte. Schließlich gab es Abendessen und danach haben wir immer Gruppenspiele gespielt. Dieser Ablauf hat sich von Montag bis einschließlich Mittwoch wiederholt.

Mittwochs ist es gegen Ende so stark neblig geworden auf der Piste, dass man seine Hand fast nicht sehen konnte, was natürlich schlecht fürs Skifahren ist. Das war aber eine Erfahrung, die wir nie vergessen werden. An diesem Tag ist viel Chaotisches passiert. Zum Beispiel ist eine Anfängergruppe versehentlich eine schwarze Piste gefahren, da sie wegen dem Nebel falsch abgebogen sind. Der Nebel war am Donnerstag noch da, aber ist immer weniger geworden. Das Wetter war sehr warm und am Donnerstag hat es auch stark geschneit. Da durften wir eigene Gruppen bilden, die mit Anfängern, Fortgeschrittenen und Profis gemischt sein konnten. Zudem durften wir ohne Lernbegleiter:innen fahren, was auch cool war. An diesem Abend gab es auch die „Skitaufe“. Dabei mussten dann alle Ski- und Snowboard-Anfänger den „heiligen Ski und das heilige Snowboard“ küssen. Danach gab es auch eine kleine Après-Ski-Party.

Am Freitag haben wir dann alles gepackt und sind wieder mit dem Bus nach Hause gefahren. Wir haben bei Mc Donalds Pause gemacht. Es war sehr schön und wir freuen uns schon auf die nächste Skifreizeit.

Anna und Joel, Stufe 7

„RUN“: Ein beeindruckendes Musical der August-Renner-Realschule über die Herausforderungen des Erwachsenwerdens



Mit ihrem Musical „RUN“ hat die August-Renner-Realschule ein selbst geschriebenes Stück auf die Bühne gebracht, das ein Zeichen für die Selbstwirksamkeit und den Zusammenhalt innerhalb einer Schulgemeinschaft gesetzt hat. Unter der Gesamtleitung von Anna Weber und Stefanie Cipolla entstand über eine Projektdauer von einem Jahr ein Musical, das die Herausforderungen der modernen Jugend auf eindrucksvolle Weise herausarbeitet. „RUN“ erzählt die Geschichte einer Gruppe von Jugendlichen, die versuchen, vor ihren Problemen zu fliehen - dem wachsenden Leistungsdruck, den Konflikten mit den Eltern, den ständigen Vergleichen in den sozialen Medien und der erdrückenden Einsamkeit. Doch der Versuch, der Realität zu entkommen, führt nur zu noch größeren Schwierigkeiten. Die selbst geschriebenen Texte, wie „Alle zerren sie an mir, alle wollen was von mir, aber keiner hört mir zu, niemand sieht mich“, spiegeln die innere Zerrissenheit und den enormen Druck wider, dem Jugendliche heute ausgesetzt sind.

Was dieses Musical besonders macht, ist nicht nur die bewegende Geschichte, sondern auch der spürbare Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft. Rund 100 Beteiligte - Schüler, Lehrer und die Kooperationsklasse der Pestalozzi-Schule unter der Leitung von Joshua Henke - haben über die Dauer eines Jahres gemeinsam dieses außergewöhnliche Projekt auf die Beine gestellt. Auch Besucherinnen und Besucher aus dem Schulumt lobten die positiv gelebte Inklusion. Jeder, der Teil dieser Produktion war, konnte erleben, was es heißt, gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten und etwas zu schaffen, das weit über das Klassenzimmer hinausgeht. Diese Zusammenarbeit hat nicht nur das Musical selbst, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule gestärkt.

Ein besonderes Highlight war die musikalische Untermalung des Green-Orchesters unter der Leitung von Markus Mauderer. Einige Szenen erhielten erst durch die dramatische Musikbegleitung ihren bedrückenden und enthusiastischen Charakter. Der Chor unter Gisela Kutt und Rebecca Buchmüller überzeugte nicht nur mit seinen Solisten und Rappern, sondern auch mit Dynamikeinlagen wie Flüstern, die für Gänsehautmomente sorgten. Die Live-Band unter Chris Bartmann spielte das, was sie am besten konnte: sich selbst. Sie wurden zum Teil des Theaterstücks, indem sie auf einem Festival auftraten und unter dem Licht hunderter Knicklichter des Publikums „Run Boy Run“ und „Californication“ performten. Die Band erntete während dieses Festivals viel Beifall. Die Tanzdarbietungen der Tanz-AG unter der Leitung von Sara Grünbacher unterstrichen die Bedeutung von Kreativität und Ausdruck zur Problembewältigung und Stressbewältigung.

Das Bühnenbild war ein weiteres besonderes Element der Produktion. Acht Türen symbolisierten intime Einblicke in die Welt der Jugendlichen und schufen unterschiedliche Räume, die die persönlichen Konflikte und Herausforderungen der Protagonisten widerspiegeln. Besonders eindrucksvoll war der „Berg“ aus 86 Stühlen, der die erdrückende Last der Probleme darstellte. Dieses

Bild verdeutlichte die zentrale Botschaft des Musicals: Nur gemeinsam können Probleme bewältigt werden. Ein weiterer emotionaler Höhepunkt war die Aufführung des Songs „Creep“, der die Themen Selbstzweifel und Isolation, besonders durch die Darstellung der Schauspielerin Melina, aufgriff. Auch die zarten Annäherungen an das andere Geschlecht fanden ihren Platz im Stück und verdeutlichten die persönliche Entwicklung und Veränderung, die die Jugendlichen durchmachten. Die englischen Songtexte wurden unter dem Sternenhimmel übersetzt - ein kreativer Prozess, der das intime Gefühl der Geschichte verstärkte.

Die Ton- und Lichttechnik, insbesondere die programmierten Lichtstimmungen von Benjamin Jacob und Melanie Sauer, trug maßgeblich dazu bei, dass die Aufführungen zu einer spektakulären Show wurden. Die Musicalbeteiligten wurden mit minutenlangen Standing Ovations für ihre harte Arbeit belohnt. Dies war eine große Wertschätzung der Zuschauer, bei der vielen Darstellern die Tränen kamen und die Anspannung von ihnen abfiel. „RUN“ war nicht nur eine künstlerische Leistung, sondern auch ein kraftvolles Lehrstück dafür, was eine Schulgemeinschaft erreichen kann, wenn alle Beteiligten ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Leidenschaft einbringen. Die Schüler erfuhren aus erster Hand, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und wie befähigend es sein kann, Teil eines großen Projekts zu sein.

In der Schule geht es oft um Leistung und Noten, doch „RUN“ zeigte, dass wahre Selbstwirksamkeit dann entsteht, wenn Schüler ihre eigenen Ideen und Talente entfalten können und gemeinsam etwas erschaffen, das größer ist als sie selbst.

Schulleiter Stefan Funk lobte die Leistung aller Beteiligten: „Was hier innerhalb des letzten Jahres entstanden ist, ist mit Worten kaum zu beschreiben. Es ist fantastisch zu sehen, zu was unsere Schüler alles im Stande sind!“ Er bedankte sich herzlich für das große Engagement aller Mitwirkenden und zeigte sich stolz auf die kreative und gemeinschaftliche Kraft, die dieses Projekt an der Schule entfaltet hat. Abschließend äußerte Funk die Hoffnung, dass „RUN“ nicht das letzte Stück dieser Art bleibt und auch in Zukunft ähnliche Projekte an der Schule verwirklicht werden können.

Volleyballturnier der Abschlussklassen begeistert mit Spannung, Teamgeist und Überraschungsgästen



Am Nachmittag des 26.03.2025 verwandelte sich die Sporthalle der ARRS in eine Arena voller sportlicher Spannung, Teamgeist und bester Stimmung. Anlass war das diesjährige Volleyballturnier der Abschlussklassen, bei dem die Klassen 10a bis 10d sowie die 9e gegeneinander antraten. Ein besonderes Highlight: Zum ersten Mal nahm auch ein Lehrerteam am kompletten Turnier außer Konkurrenz teil.

In zahlreichen fairen und spannenden Partien zeigten die Schülerinnen und Schüler großes Engagement und spielerisches Können. Mit beeindruckender Teamleistung setzte sich am Ende die Klasse 10a durch und gewann alle Begegnungen souverän. Sie durfte sich nicht nur über den verdienten Sieg, sondern auch über einen Pokal freuen. Die Klasse 10b belegte den zweiten Platz, gefolgt von der starken 9e auf Rang drei.

Für Begeisterung sorgten auch zwei Ehrengäste: Die ehemalige, langjährige Sportlehrerin Frau Jarray sowie der geschätzte frühere Hausmeister Herr Richter waren nicht nur als Zuschauer gekommen - sie griffen sogar selbst zum Ball und unterstützten das Lehrerteam auf dem Spielfeld.

Durch das Programm führte mit gewohnt viel Charme und guter Laune Frau Bächstädt, ihr gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank. Ebenso gebührt großer Dank den Schülerinnen der neunten Klassen, die als zuverlässige Punktezählerinnen im Einsatz waren, den engagierten Schiedsrichtern sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Ein sportlicher Nachmittag voller Einsatz, Freude und Gemeinschaft - das Volleyballturnier 2025 war ein voller Erfolg!

1 VEREINSNACHRICHTEN



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Ich suche Kontakt zu Gleichaltrigen, weiß aber nicht, wen ich ansprechen kann. Außerdem drücken mich Sorgen, wie es mit mir weitergehen wird. Habe ich an alles gedacht? Will ich mich überhaupt damit auseinandersetzen? Suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn Ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de



Für Themen und Vorschläge immer offen - Herr Bürgermeister Kiefer besucht den Seniorenbeirat.

V. r. n. l.: Bürgermeister Frank Kiefer, Eva Kühn, Gaby Walter, Werner Sachsenmeier, Beate Rastetter, Paul Weidenbacher, Jutta Tüg, Siegfried Kühn, Carmen Hunkler, Heinz Lorenz, Hans-Gerd Köhler

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreie Wohnberatung an, durch:

Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute und eine frohe Osterzeit.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats



Foto-Archiv & Computer-Treff

Frohe Ostern

Wir wünschen allen Ötigheimerinnen und Ötigheimern ein frohes Osterfest und schöne Osterfeiertage.

Die Foto-Archiv- und Computer-Treff-Gruppe



V. l. n. re.: Gerhard Weber, Dr. Karl Heinz Bäumler, Ingrid Rastätter, Manfred Gallion, Christian Dittmar, Birgit Nosek, Dietmar Poddey, Daniela Rieger, Werner Sachsenmaier, Edith Safaverdi und Heinz Lorenz

Auf dem Bild fehlen: Manfred Crocoll, Hans-Gerd Köhler, Gerda Kühn, Manfred Merkel, Fritz Müller und Christina Pisterer

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Freiwilligen, die uns bei unserer ehrenamtlichen Arbeit, der Archivierung von alten Bildern der Etjer Historie unterstützen, oder Sie haben für uns interessante Bilder oder Gegenstände, dann kommen Sie gerne zu den unten angegebenen Terminen einfach bei uns vorbei bzw. sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Termine

An folgenden Terminen sind wir im neuen Jahr in der Kita am Brühlwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss für Sie da:

- Mittwoch, 30. April 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 14. Mai 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 28. Mai 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 4. Juni 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 25. Juni 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 9. Juli 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 23. Juli 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz
(fotoarchiv@pcad2.de, Tel. 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.



Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontakt: abo@duerrschnabel.com

*„beschiedens
versorgt!“*



Deutsches Rotes Kreuz

Termine

Dienstabende unserer Bereitschaft

24. April
8. Mai
22. Mai

Sanitätsdienste

2. und 3. Mai Unterstützung bei der Bewirtung 125 Jahre Feuerwehrfest



Musikverein

Blasmusik lässt den Kirchenraum erklingen Jahreskonzert des Musikvereins

Einen ungewöhnlichen Ort hat der Musikverein Ötigheim in diesem Jahr für sein alljährliches Konzert gewählt. Unter dem Motto „Raum - Klang - Musik“ erklang am 12. April zum zweiten Mal nach 2015 stimmungsvolle und unterhaltsame Blasmusik in der Ötigheimer Pfarrkirche St. Michael mit ihrer besonderen Akustik. Das Orchester unter der Leitung von Mario Ströhm hatte für die Musikfreunde in den gut besetzten Rängen ein volles Dutzend musikalischer Leckerbissen jeglicher Couleur einstudiert.



Das hymnische Stück „Vita pro Musica“ setzte mit seinen majestätischen Fanfarenklängen den Ton für einen Abend voller Höhepunkte. Nach der Begrüßung durch Philipp Ganz lud das Orchester mit den malerischen Klangbildern des Stückes „Silva Nigra - Szenen aus dem Schwarzwald“ von Markus Götz auf eine musikalische Wanderung ein. Der sich langsam lichtende Nebel, das Vogelgezwitscher, das Rauschen des Waldes und die klösterlichen Gesänge der Mönche - mit lebendigen Bildern ließ Moderatorin Silke Kühn das Publikum nachspüren, welche Szenen aus dem Schwarzwald den Komponisten zu dieser Perle der Blasmusik inspiriert haben mögen.

Mit ihrer unterhaltsamen und informativen Begleitung wechselte Silke Kühn danach in die Landschaften der keltischen Kultur. „Celtic Ritual“ entführte die Hörerschaft in die mystische Welt Irlands. Einen leidenschaftlichen folkloristisch-schottischen Akzent setzte Marcel Fischer als Solist mit dem Symbol Schottlands, dem Dudelsack, bei „The Rose of Kelvingrove“ von David Knox. Das feierliche Stück, getragen vom warmen Klang dieses ungewöhnlichen Instruments, hat sich zu einem Standard bei Hochzeiten entwickelt. Die Solistin Lucia Battaglia begeisterte mit ihrer gefühlvollen Interpretation von Andrew Lloyd Webbers „I don't know how to love him“ aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“.

Ein weiteres Highlight war Kurt Gäbles „Begegnung“ mit einem weiteren selten gespielten Instrument, das sich einer bestimmten

Landschaft, diesmal den Schweizer Alpen, zuordnen lässt. Mario Ströhm glänzte mit dem Alphorn, das im hallenden Kirchenraum besonders gut zur Geltung kam. Souverän solistisch unterstützt wurde er von Michaela Albanese an der Tuba und Bernd Schmidt am Bariton.



Der zweite Teil des Programms stand ganz im Zeichen moderner Klassiker der Pop- und Rockmusik. Mit einem weiteren Solo zog Lucia Battaglia alle in ihren Bann, als sie mit „Stairway to Heaven“ von Led Zeppelin himmlische Klänge bescherte. Mit „Against all Odds“ von Phil Collins bewies der Klangkörper, wie stimmungsvoll und farbenreich eine Pop-Ballade instrumental klingen kann. Bei „Purple Rain“ von Prince konnte Nicole Kern mit ihrer kraftvollen Stimme gesanglich brillieren. Den fulminanten Schlusspunkt setzte das Ensemble mit dem wohl bekanntesten Orgelwerk, der „Toccata in D Minor“ von Johann Sebastian Bach, diesmal jedoch ohne Orgel und in einer rockigen Version. Das Blasorchester ließ die Pracht dieser Musik im Kirchenraum mit seiner geballten Kraft erklingen.

Nach den Dankesworten von Philipp Ganz, die neben dem Dirigenten, den Solisten und den Musikerinnen und Musikern besonders der Kirchengemeinde und dem Organisationsteam galten, gab es für den langanhaltenden Applaus eine Zugabe mit „Heal the World“ von Michael Jackson. Der Appell, die Welt zu heilen und wieder zu einem besseren Ort zu machen, möge angesichts seiner Aktualität, so betonte Silke Kühn, das gute Gefühl vermitteln, auch als Einzeller helfen zu können. Die Spenden, um die der Veranstalter anstelle eines Eintritts gebeten hatte, gehen zu einem Teil an die Aktion „Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes, die sterbenskranken Menschen letzte, meist langgehegte Wünsche erfüllt. Mit einer weiteren Zugabe, dem „Abendmond“ verabschiedete das großartig aufspielende Orchester ein dankbares Publikum hinaus in den an diesem Abend hell am Nachthimmel leuchtenden Vollmond. Vielleicht, so war eingangs von Philipp Ganz zu vernehmen, findet „Raum - Klang - Musik“ in der Zukunft eine Fortsetzung als Konzertreihe.

(Bericht: Gerhard Östermann)

Weitere Termine

- Fr., 25.04., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- So., 27.04., 11:00 Uhr, Auftritt 1. Heilige Kommunion mit anschließendem Ständerle-
- Do., 01.05., 6:00 Uhr, Wecken
- Do., 01.05., 10:30 Uhr, Auftritt Fassantrieb Feuerwehr
- Sa., 03.05., 15:00 Uhr, Festgottesdienst Feuerwehr



**Mandolin- und
Gitarrenorchester 1924 e. V.**

Ostergrüße

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Mandolin- und Gitarrenorchesters ein frohes Osterfest und gemütliche Stunden im Kreis eurer Familie.

Termine

11. Mai, Sonntag, Muttertagskonzert, Geschwister-Scholl-Haus, 17:00 Uhr
21. - 24. April, Osterlehrgang in Staufen im Breisgau
21. Juni, Samstag, Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 20:00 Uhr (jew. Spielbeginn)
22. Juni, Sonntag, Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 14:00 Uhr
5. Juli, Samstag, Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 20:00 Uhr
6. Juli, Sonntag, Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 14:00 Uhr

Der Vorverkauf für das Muttertagskonzert des Freizeitorchesters am 11. Mai startet

Ab sofort sind Karten für unser Muttertagskonzert bei allen Spielerinnen und Spielern des Freizeitorchesters erhältlich!

Freut euch auf ein musikalisches Programm - mit unterhaltsamen Melodien von Walzer über Deutsche Volkslieder bis Tango - gespielt vom Freizeitorchester sowie unseren musikalischen Freunden aus Staufenberg. Jedes einzelne Orchester für sich sowie das große gemeinsame Orchester - bereichert durch Solisten mit Gesang, Violine oder Akkordeon - die Melodien fürs Ohr versprechen einen beschwingten Nachmittag zum Ausklang des Muttertages.



Die gemeinsamen Proben haben diese Woche begonnen.

Tellplatzbewirtung 2025 - Helfer gesucht

Auch dieses Jahr beteiligt sich das Mandolinen- und Gitarrenorchester bei der Zuschauerbewirtung auf dem Tellplatz.

21. Juni, Samstag, Im weißen Rössl 20:00 Uhr (jew. Spielbeginn)
22. Juni, Sonntag, Im weißen Rössl 14:00 Uhr
5. Juli, Samstag, Im weißen Rössl 20:00 Uhr
6. Juli, Sonntag, Im weißen Rössl 14:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen ab sofort

- am besten als E-Mail an clemens.bott@gmx.de
- telefonisch unter 07222/28096
- über WhatsApp (Birgit)
- persönlich bei Fam. Bott



Künstlerkreis Ötigheim

Speckstein und Stadtkulissen

Seit Mitte März wird wieder gefeilt, geschmiegelt und poliert. Die offene Speckstein-Werkstatt des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ) hat nach der Winterpause wieder geöffnet. Jeden Dienstagnachmittag

von 15 bis 18 Uhr treffen sich KKÖ-Mitglieder in der Kunstscheune in der Hildastraße 10, um gemeinsam zu werkeln und nach eigenen Vorstellungen kleine bis mittelgroße Objekte herzustellen. Die Devise lautet: Selber machen. „Wer eher handwerklich begabt ist und Lust hat, mit den eigenen Händen ein kleines Kunstwerk zu erschaffen, ist hier genau richtig“, sagt der KKÖ-Vorsitzende Volker Kirst. Der relativ weiche, kalkhaltige Speckstein lässt sich besonders gut bearbeiten und eignet sich daher auch für Anfänger. Bei den nachmittäglichen Werkeleien geht es mal eher ruhig und mal eher gesprächig zu, je nachdem, wonach es den Teilnehmenden gerade zumute ist. „Nette Neuzugänge sind uns jederzeit willkommen“, betont Volker Kirst und fügt hinzu: „Auch ein Schnupper-Nachmittag ist möglich.“ Die Teilnahme ist kostenlos. Werkzeug und Material, auch Mund- und Nasenschutz gegen den Staub, können über den KKÖ erworben oder ausgeliehen werden. Ob Frau oder Mann, Interessierte können einfach vorbeikommen und sich ihr eigenes Bild von der Speckstein-Werkstatt machen.



Handfeste Kunst: Größere Specksteine bearbeitet Wolfgang Lemke erst einmal mit Hammer und Meißel. Foto: KKÖ/vk

KKÖ-Mitglieder malen, bildhauern und gestalten nicht nur in und rund um Ötigheim, sondern präsentieren ihre Werke regelmäßig auch an näheren oder fernen Orten. So auch Chris Heinemann, der am Samstag, 5. April, zum wiederholten Mal an der Langen Kunstnacht (LaKuNa) in der Altstadt von Leonberg bei Stuttgart teilnahm. Diesmal war der Ötigheimer Maler zusammen mit langjährigen Künstlerfreundinnen und -freunden auf Einladung der Inhaberin im Fachgeschäft BILD + RAHMEN in der Altstadt zu Gast. Seit 19 Jahren zieht die LaKuNa alljährlich im Frühjahr Besucher aus der gesamten Region Stuttgart und darüber hinaus in die Leonberger Altstadt. Unterstützt durch das schöne Wetter war auch diesmal der Publikumsandrang groß. Bis weit nach Mitternacht waren unter anderem die Darstellung des pittoresken Leonberger Altstadtpanoramas und weitere „Stadtkulissen“ des Ötigheimer Malers Gegenstand von anerkennenden Kommentaren, Nachfragen und lebhaften Gesprächen interessierter Besucher/innen.



Ötigheimer Künstler auf Ausstellungstour: Chris Heinemann vor seinem jüngsten Werk „Leonberg III - Marktplatz“ während der dortigen Langen Kunstnacht. Foto: bb

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:

offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:

offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

Bis 16. Juni: Unter dem Motto „Kunst zum Mitmachen“ präsentieren acht KKÖ-Künstler/innen neue Gemälde im Seniorenzentrum Ötigheim, Händelstraße 3. Die Ausstellung kann zu den üblichen Besuchszeiten frei besichtigt werden. Ein Nachbericht von der Eröffnung am vergangenen Dienstag folgt.

Donnerstag, 24. April, 18 Uhr:

Treffen der KKÖ-Mitglieder, Hofgalerie, Hildastraße 10.

Sonntag, 4. Mai, 11 - 17 Uhr: KKÖ-Flohmarkt im Hof, Hildastraße 10.

Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „JUNGE GEN(W)ART“ der KKÖ-Künstler Leopold Gießler und Philipp Kühnrich in der Hofgalerie, Hildastraße 10. Ein ausführlicher Vorbericht folgt.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de.

Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

SilberKlang

Allen unseren Freunden und Bekannten in ganz Ötigheim wünschen wir „Frohe Ostern“. Den Frühling wollen wir zusammen genießen, mit guten tollen Aktivitäten und freudigem Gesang.

Wir treffen uns dann erst wieder nach den Osterferien am Montag, 28.04., um 14.30 Uhr wie gewohnt im GSH. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen in unserer Runde.

Probenwochenende von BelleAmie und MännerStimmen

Beste Stimmung begleitete unser Probenwochenende. Der Fokus lag auf den Vorbereitungen zum Deutschen Chorfest in Nürnberg, zu welchem BelleAmie und die MännerStimmen gemeinsam reisen. Zunächst war in Gruppen Stimmbildung mit Sandra angesagt.

Auch choreografische Einsätze von BelleAmie und den MännerStimmen wurden einstudiert. Im Anschluss daran beschäftigten wir uns mit dem Feintuning unserer Gesangsvorträge. Selbstverständlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz.

In der Mittagspause stärkten wir uns am eigens zusammengestellten Essensbuffet, welches keine Wünsche offen ließ. An dieser Stelle herzlichen Dank all jenen, die zu dem Gaumenschmaus beigetragen haben.



In schöner Runde bei gemütlichem Abendessen ließen wir im Hopfenschlingel den Tag ausklingen.

Mit gutem Gefühl und viel Vorfreude auf unsere Konzerte in Nürnberg beendeten wir am Sonntagnachmittag das gelungene Probenwochenende.



Trotz der Osterpause haben BelleAmie und die MännerStimmen ihre Chorproben am Donnerstag, 17.04.2024. Die Sängerinnen treffen sich um 18 Uhr und die Sänger um 19.45 Uhr im Raum 5/6 in der Alten Schule. Wir wünschen allen schöne Osterfeiertage!

Termine

Do., 17.04., 18.00 Uhr,

Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 17.04., 19.45 Uhr,

Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 18.04., 14.30 Uhr, Chorprobe SilberKlang entfällt

Do., 24.04., 18.00 Uhr,

Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 24.04., 19.45 Uhr,

Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangsverein Liederkranz

Ein schönes Osterfest

wünscht der GV Liederkranz allen Mitgliedern und Freunden sowie der ganzen Bevölkerung. Möge das Fest der Auferstehung ein bisschen Friede ins „Heilige Land“ und auf die ganze Welt bringen.

Männerchor

Für den Männerchor beginnt die nächste Chorprobe am Dienstag, 22. April, um 18:00 Uhr. Wie inzwischen üblich wird im ersten Teil der Chorprobe die normale „Männerchor-Literatur“ geprobt, im zweiten Teil „Im Weissen Rössl“.

Tellplatz-Projektchor

Auch die zweite Volksprobe liegt hinter uns. Bei schönem Wetter probten wir den Einzug des Kaisers. Die nächste Platzprobe beginnt am Montag, 21. April, um 13:45 Uhr mit dem Einsingen entweder im Josef-Saier-Saal oder auf der Bühne.

Good Vibrations

Good Vibrations probt weiter, auch am Donnerstag, 17. April sowie nächsten Donnerstag, 24. April, jeweils um 20:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule, Raum 3/4.“

Am Tag darauf, am Freitag, 25. April geht's dann übers Wochenende nach Hundsbach auf eine Hütte. Eine gute Gelegenheit für alle Chormitglieder sich näher kennenzulernen.

Seniorechor

Die Sängerinnen und Sänger sind am Donnerstag, 17. April und nächsten Donnerstag, 24. April, jeweils um 18:00 Uhr zur nächsten Chorprobe in die „Alten Schule“, Raum 3/4 eingeladen.

Termine

Mi., 16.04., 16:00 Uhr -	Seniorenchor; Bildervortrag im TGÖ-Treff
Do., 17.04., 18:00 Uhr -	Seniorenchor; Gesamtprobe
Do., 17.04., 20:00 Uhr -	Good Vibrations; Chorprobe
Mo., 21.04., 13:45 Uhr -	Tellplatz-Projektchor; Einsingen im J.S.-Saal
Di., 22.04., 18:00 Uhr -	Männerchorprobe
Do., 24.04., 18:00 Uhr -	Seniorenchor; Gesamtprobe
Do., 24.04., 20:00 Uhr -	Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

25. - 27.04. - Good Vibrations; Hüttenaufenthalt in Hundsbach



Volksschauspiele

„Gerda - Der erste Sommer auf dem Tellplatz“

Seit über 30 Jahren ist Tina Fortenbacher bei den Volksschauspielen aktiv dabei. Die in Ötigheim aufgewachsene Ärztin hat nun ein Kinderbuch über den Theaterverein veröffentlicht und damit den Zauber, den das Theater bei ihr als Kind entfacht hat, zu Papier gebracht: „Gerda - Der erste Sommer auf dem Tellplatz“ ist ab sofort in der Geschäftsstelle der Volksschauspiele Ötigheim Kirchstr. 5 zum Preis von 17,90 € erhältlich. Das Buch ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Der Gewinn des Buches fließt zu einhundert Prozent in die Nachwuchsarbeit der VSÖ.



Tina Fortenbachers Kinderbuch „Gerda - Der erste Sommer auf dem Tellplatz“ ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet.

Ziel des Buches, so Tina Fortenbacher ist es, „den Nachwuchs in Stellung bringen und Kinder für das Theater zu begeistern.“ Die Geschichte der kleinen Gerda, die zu Oma und Opa in das badische Dorf Ötigheim zieht, dort Teil der Ballettgruppe und vom Theaterzauber ergriffen wird ist nur ein Teil der Publikation. Ein Infoteil mit einer Auswahl an Berufen am Theater und einem kleinen Sachteil über den Volksschauspielverein inklusive eines spannenden Blickes hinter die Kulissen runden das von Sarah Engelhardt illustrierte Werk ab.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der „Fördergemeinschaft der Volksschauspiele Ötigheim e. V.“

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2024 ein. Diese findet am 29. April 2025 um 18 Uhr im Tellplatz-Casino statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Entgegennahme des Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden
3. Entgegennahme des Kassenberichts
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des 1. Vorsitzenden
6. Wahl des 2. Vorsitzenden
7. Wahl des Kassier
8. Wahl des Schriftführers
9. Verschiedenes

Im Anschluss werden die Casino-Dienste für die Spielzeit festgelegt. Die Liste der Proben- und Spieltermine findet Ihr anbei. Wer nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen kann bitten wir die möglichen Bewirtungstermine bis zum 24. April bei der Geschäftsstelle oder info@volksschauspiele.de abzugeben.

Abschließend laden wir euch zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Bitte gebt zwecks Planung bis zum 24. April Rückmeldung, ob Ihr an der Versammlung teilnehmen könnt (info@volksschauspiele.de; Tel. 07222/968790).

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Ostereiersuche

Auch in diesem Jahr hat sich der Osterhase auf dem Tellplatz angekündigt. In der Nacht auf den Ostermontag kommt er vorbei und versteckt viele Kleinigkeiten auf dem Platz. Am Ostermontag selbst können sie dann von fleißigen Kindern, Jugendlichen und allen, die wollen, gefunden werden. Die Suche beginnt um 13:30 Uhr, sodass im Anschluss gleich zur Volksprobe gegangen werden kann. Der Jugendbeirat freut sich über eine kurze Anmeldung per E-Mail an Mafalda Kühn (m.kuehn@volksschauspiele.de), um dem Osterhasen verraten zu können, wie viele Süßigkeiten versteckt werden sollen. Aber auch spontane Sucherinnen und Sucher sind herzlich willkommen! Treffpunkt ist beim Mitgliedereingang. Bis zum 21.04. um 13:30 Uhr, wir freuen uns auf euch!

Proben Kinder- und Jugendchor

In den Ferien finden keine Chorproben statt. Für die beiden Jugendchöre finden am 13., 21. und 27. April Volksproben auf dem Tellplatz statt.

Saison-Opening am 10. Mai 2025

Servus beinand, bald is wieda so weit! Unser jährliches Saison-Opening steht heia ganz im Zeichn von usem Hauptstück im Weißen Rössel, denn: Im Salzkammergut, do kannt ma gut lustig sein, wenn d'Musi spütholdrio!

D'Lausbuba sorgn für de richtge Musi und da Rüdiger Ernst verwöhnt enk kulinarisch. Kemmts vorbei und lass ma uns gmeinsam an gscheidn Start in d'neiche Saison macha! Frein uns auf enk!



Volksproben Weißes Rössl

Mo., 21.04.2025	14.00 Uhr	Volk, Gr. Chor
So., 27.04.2025	14.00 Uhr	Volk, Gr. Chor, Projektchor
Mo., 28.04.2025	19.00 Uhr	Volk, Gr. Chor
So., 04.05.2025	14.00 Uhr	Volk, Gr. Chor, Projektchor
Mo., 05.05.2025	19.00 Uhr	Volk, Gr. Chor
Do., 08.05.2025	19.00 Uhr	Volk, Gr. Chor, Projektchor
Mo., 12.05.2025	19.00 Uhr	Volk, Gr. Chor
So., 18.05.2025	14.00 Uhr	Volk, Gr. Chor, Projektchor
Mo., 19.05.2025	19.00 Uhr	Volk, Gr. Chor



TGÖ

Ostergrüße

Liebe TGÖ-Mitglieder, wir wünschen Ihnen und der gesamten Bevölkerung Ötigheims besinnliche Osterfeiertage. Bleiben Sie gesund, genießen Sie die Feiertage und freuen Sie sich auf gemeinschaftliche Aktivitäten!

Volleyballabteilung setzt auf Jugend

Ein neues Angebot für Mädchen hat jetzt die Volleyballabteilung der Turngemeinde Germania Ötigheim.

Wer Lust auf diese spannende Ballsportart hat und zwischen 12 und 14 Jahre alt ist, kann das Volleyballspielen von der Pike auf lernen. Unsere Trainerin Monika Precechtel freut sich über reges Interesse.

Bei entsprechender Nachfrage wird das Training für die weibliche Anfängergruppe montags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Ötigheimer Brüchelwaldhalle stattfinden. Spielerisch werden zunächst die Grundtechniken erlernt. Späteres Ziel ist es, an Jugendturnieren teilzunehmen. Vielleicht wird Volleyball dein Lieblingssport! Anmeldungen direkt an monika.precechtel@tgoetigheim.de.



TGO - Abteilung Ski und Wandern

Radsaison beginnt am 28.04.2025

Hallo Radfreunde, ihr wartet vermutlich schon unruhig auf den Startschuss. Durch die späten Osterferien starten wir dieses Jahr etwas später in die neue Saison, nämlich am Montag, 28.04. Es sind alle Bio- und E-Biker eingeladen uns auf Touren „rund um Etje“ zu begleiten.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen, die alten Hasen sowieso.

Wie in der Vergangenheit auch, fahren wir in drei Gruppen. Die Gruppe kann auch während der Saison gewechselt werden. Immer montags um 18:00 Uhr treffen wir uns vor dem Vereinsheim der TGO.

Wir haben für jede Gruppe eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, über die wir uns kurzfristig austauschen, z. B. bei Wetterunsicherheiten. Der „Einladungslink“ kann von allen Gruppenteilnehmern weitergeben werden oder ihr scannt den unten abgedruckten QR-Code. Bei Fragen spricht uns gerne an.

Also ... sofern noch nicht geschehen, bringt euer Fahrrad auf Vordermann und legt euren Fahrradhelm bereit (obligatorisch) - dann kann es losgehen.

Wir freuen uns,
Matthias (Gruppe 1 - Sportradler)
Dietmar (Gruppe 2 - Fitnessradler)
Beate (Gruppe 3 - Genussradler)



Sport-Radler



Fitness-Radler



Genuss-Radler

QR-Code Radgruppen 1 bis 3



Fußballverein

Klarer Heimsieg für die FVÖ-Damen

Mit einem überzeugenden Auftritt in der ersten Halbzeit sicherten sich die FVÖ-Damen einen deutlichen 5:1-Erfolg gegen die Damen des SV Ulm.

Vanessa Giel brachte die Gastgeberinnen mit 1:0 in Führung. Es folgte ein starker Auftritt von Kapitänin Jana Diehl, die mit gleich vier Treffern glänzte. Alle Tore waren das Ergebnis starker Einzelaktionen, jeweils eingeleitet durch sehr gute Zuspiele aus dem Mittelfeld.

Der Gegentreffer der Gäste fiel noch vor der Pause, änderte aber nichts am dominanten Spiel der Ötigheimerinnen.

In der zweiten Halbzeit ließ das Tempo nach. So verlief die Partie weitgehend ereignislos, ohne nennenswerte Torchancen auf beiden Seiten.

Am kommenden Samstag, 19. April, treten die FVÖ-Damen beim 1. SV Mörsch an. Anpfiff ist um 13:00 Uhr in Mörsch. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche Zuschauer und eure Unterstützung!

Pfälzer Tag beim FV Ötigheim

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des FVÖ, am Samstag, 10. Mai 2025, laden wir euch herzlich zu unserem traditionellen Pfälzer Tag ein! Ab 14:00 Uhr heißt es wieder „Saumagen, Schoppe und Fußball“ auf dem Sportgelände des FV Ötigheim.

Begleitet wird der Pfälzer Tag von einem echten Fußball-Highlight: Unsere Herrenmannschaften treffen in ihren Heimspielen auf den VfR Bischofswies - Spannung ist also garantiert!

Kommt vorbei und genießt mit uns einen gemütlichen Tag auf dem Sportplatz - bei hoffentlich bestem Wetter. Wir freuen uns auf euch!

Vereinsspielplan

Samstag, 19.04.2025

Jugend: Spielfrei

Damen: 1. SV Mörsch - FV Ötigheim, 13:00 Uhr (Bezirksliga)

Herren 2: SV Sasbachwalden 2 - FV Ötigheim 2,
15:00 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: SV Sasbachwalden - FV Ötigheim,
17:00 Uhr (Bezirksliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Die Tischtennis-Saison 2024/2025 ist beendet!

Ergebnisse vom Wochenende:

SV Ottenau V - TTG Herren II	5:5
TTC Muggensturm VI - TTG Herren III	5:5
TTC Iffezheim U11 - TTG Schüler U11	7:3

SV Ottenau V - TTG Herren II 5:5

Versöhnlicher Abschluss einer schwierigen Runde

Im letzten Spiel in der nun abgelaufenen Saison gelang unserer zweiten Mannschaft noch ein Unentschieden beim SV Ottenau. Da der Klassenerhalt schon vor dieser Begegnung feststand, konnte man befreit und ohne Druck aufspielen. In der jederzeit ausgeglichenen Partie konnten zunächst beide Doppel gewonnen werden. Für die restlichen Punkte zum Remis sorgten Thomas Kuhn mit zwei Einzelsiegen und Michael Maisch, der ein Duell gewinnen konnte. Mit diesem Punktgewinn konnte die Saison noch mit einem kleinen Erfolgserlebnis abgeschlossen werden, wobei mit dem frühzeitigen Klassenerhalt das Saisonziel schon erreicht war. Auf ein Neues dann in der nächsten Runde... Bilanzen und sonstige Infos folgen.

TTC Muggensturm V - TTG Herren III 5:5

Die Dritte spielte eine tolle „Premiersaison“

Zum Abschluss einer wirklich guten „Premieren-Saison“ konnte unsere Dritte noch einmal einen Punktgewinn in Muggensturm erringen, auch wenn man da insgeheim eigentlich mit einem doppelten Punktgewinn gerechnet hatte. Nach Beendigung der Runde reichte es daher „nur“ zu Platz vier in der Abschlusstabelle. Bei einem Sieg hätte man die Saison auf Platz drei beendet. Tim Nold mit einem Doppelsieg, mit Benjamin Knapp, und zwei Einzelsiegen war der Garant für die Punkteteilung. Christian Schmidt und Frank

Schoch steuerten je einen Zähler bei. In dieser neuformierten Mannschaft, in der nur Tim Nold bisher eine Runde gespielt hatte, kamen insgesamt sieben „Newcomer“ also Spieler, die noch nie eine Tischtennis-Runde gespielt haben zum Einsatz. Eine ausführliche Nachlese zu dieser Runde gibt es im nächsten Gemeindeanzeiger.

TTC Iffezheim U11 - TTG Schüler U11

Auch unsere U11 spielten eine tolle Saison!

Im Endspiel um die Meisterschaft der Bezirksklasse U11 erwies sich der Gastgeber in Iffezheim leider als etwas zu stark. Zwar waren alle Spiele hart umkämpft, aber in den entscheidenden Phasen der Partien hatten die Spieler aus der Renngemeinde einfach (noch) die bessere Lösung an der Platte parat, was letztendlich zum verdienten Erfolg der „Iffzer“ und der damit verbundenen Meisterschaft führte. Aber der zweite Rang ist für unsere jungen Schüler U11 auch ein riesengroßer Erfolg. Wer in dieser tollen Truppe alles eingesetzt wurde und was für Bilanzen die Jungs im Einzelnen erspielt haben, steht in einer der nächsten Ausgabe dieses Anzeigebatts.



Sie spielten eine tolle Saison, die TTG Schüler U11. Vorne: Moritz Müller und Luis Kambeitz, dahinter v. l. n. r.: Finn Nowaczyk, Tom Kühn und Robin Schmidt. Dahinter Tim Nold (Co-Betreuer) und Carmen Nold. (Jugendwartin TTG) auf dem Bild fehlt Samuel Elias Maier.

Die letzten Spiele der Saison 2024/2025

Die Saison 2024/2025 ist nun beendet!

Termine zum Vormerken

Fr., 30.05., 19:00 Uhr,
Generalversammlung der TTG im Nebenzimmer der BWH
anschl. Spielerversammlung in Präsenz
(alle Spieler sollten anwesend sein)

Fr., 11.07., 18:00 Uhr, „Sommerfest der TTG“ im „Etjer Schepf“

Trainingspause über die Osterfeiertage - am Dienstag, 28.04., geht es dann weiter!

In den nun begonnen Osterferien findet für die TTGler kein Training statt. Das heißt die Übungsstunden mit dem kleinen, weißen Ball machen eine zweiwöchige Pause. Danach geht es dann am Dienstag, 28. April zu den gewohnten Zeiten (Schüler/Jugend ab 18:00 Uhr) weiter. Wir bitten die Schüler und ihre Eltern sowie unsere Herren dies unbedingt zu beachten. Vielen Dank dafür.



Tennisclub

Saison eröffnet

Seit Sonntag, 13. April, sind die Sandplätze für den Spielbetrieb freigegeben. Viel Spaß und eine verletzungsfreie Saison.

Einladung zur offiziellen Saisonöffnung

Am Samstag, 26. April, eröffnet der Ötigheimer Tennisclub die Sandplatzsaison 2025 mit einem Bambini-Schnuppertraining, einem Tennisturnier für Mitglieder und einem Bouleturnier für Jedermann.

Bambini- und Jugend-Schnuppertraining

Kids zwischen 4 und 6 Jahren und 7 - 14 Jahren aufgepasst: Zum Start der neuen Tennissaison bieten wir im Rahmen der Saisonöffnung ein kostenloses Bambini-Jugend Schnuppertraining mit unseren Trainern an. Tennisschläger stellen wir gerne zur Verfügung. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr, los geht's um 14 Uhr. Das Training geht rund eine halbe Stunde. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei unserem Jugendwart Dominik Dahmann unter Tel. 0176/82436730 oder per E-Mail: jugend@oetigheimertennisclub.de

Tennisturnier

Treffpunkt ist um 14 Uhr, Turnierbeginn um circa 14.30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist wie immer nicht erforderlich. Es wird Doppel und Mixed gespielt. Nach jeder Spielrunde erfolgt eine Neuauslosung der Paarungen.

Bouleturnier

Treffpunkt 13.30 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr. Eingeladen ist jedermann, der sein Geschick mit der Boulekugel erproben will. Spielmodus „Doublette“, das heißt ein Team besteht jeweils aus zwei Spieler/innen. Jeder Teilnehmer hat drei Kugeln. Die Teams werden jeweils ausgelost. Die Eröffnungsveranstaltung hat keinen Wettkampfcharakter. Im Vordergrund steht die Freude am Spiel.

Arbeitsdienst 05.04.2025



So macht Arbeitsdienst Spaß: Viele Hände - schnelles Ende!

Elterninfoabend Bambini und Jugend

Wir laden Sie herzlich zu unserem Elternabend für das Bambinitraining und das Jugendtraining ein. Die Veranstaltung findet statt am: Freitag, 25. April 2025, um 17:00 Uhr im Tennisclub Ötigheim.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Dominik Dahmann (Jugendwart)

Tennis - Schnupperangebote 2025

Ihr wolltet schon immer mal ausprobieren, wie gut ihr mit Tennisschläger und der gelben Filzkugel umgehen könnt? Dann hat der Ötigheimer Tennisclub das passende Angebot für euch: Erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger können für 70 Euro ein Jahr vollwertiges Mitglied werden - 5 Trainerstunden sind im Preis inbegriffen. Schläger stellt der Verein bei Bedarf. Wer keine Trainerstunden braucht und einfach nur so spielen möchte, für den liegt der Beitrag im ersten Jahr bei 50 Euro. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch bei unserem Sportwart Dennis Schmidt, der euch mit weiteren Infos versorgt und eure Fragen beantwortet: sport@oetigheimertennisclub.de

Schnupperangebot für 15- bis 17-jährige

Schon für 40 Euro seid ihr ein komplettes Jahr lang Mitglied und lernt in den fünf im Preis inbegriffenen Trainerstunden die Basics des Tennissports - von Aufschlag über Vor- und Rückhand bis hin zu Volley und Schmetterball. Neben dem Training könnt ihr so viel auf der Anlage spielen, wie ihr wollt. Schläger stellt euch der Verein

bei Bedarf zur Verfügung. Habt ihr Bock? Dann meldet euch bei unserem Sportwart Dennis Schmidt, der euch mit weiteren Infos versorgt und eure Fragen beantwortet:
sport@oetigheimertennisclub.de

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Reiterverein

Die Vorbereitungen beginnen

Unsere Anlage wird für unser Pfingstturnier wieder auf Vordermann gebracht. Wie man beim Vorbeifahren sehen kann, stehen in diesem Jahr größere Projekte an. Für alle Arbeiten rund um die Vorbereitungen sind wieder Arbeitseinsätze nach Ostern immer donnerstags ab 18.00 Uhr und samstags ab 14.00 Uhr geplant. Wir freuen uns auf viele helfende Hände, denn viele Hände bald ein Ende - und bis dahin wünschen wir euch allen frohe Ostern und ein paar schöne Feiertage.

Vorabinfo zu unseren Tellplatzeinsätzen:

12. Juli 2025-Immer dieser Michel - Spielbeginn: 13.00 Uhr

13. Juli 2025-Immer dieser Michel - Spielbeginn: 13.00 Uhr

22. August 2025-Im weißen Rössl - Spielbeginn: 20.00 Uhr

23. August 2025-Im weißen Rössl - Spielbeginn: 20.00 Uhr

24. August 2025-Im weißen Rössl - Spielbeginn: 14.00 Uhr

Anmeldung zur Schicht, gerne ab jetzt bei Anja Kölmel,

Tel. 07222/23667 oder anja.kolmel@gmail.com. Vielen Dank!



Schachclub

Grenke Open

Ab heute wird es für unsere acht Starter - Großmeister Sergey Grigoriants hat sich auch noch als „Ötigheimer“ angemeldet - beim Grenke Open ernst. Rund 40 Stunden Schach liegen vor den Teilnehmenden - und das bei voller Konzentration und mit hoher Anspannung. Anfang der Woche waren rund 3.300 Teilnehmende angemeldet, eine unfassbare Zahl. Nochmals erhöht hat sich auch die Zahl der Weltklassespieler, Deutschlands Nummer 1, Vincent Keymer, ist inzwischen „nur noch“ an Position 14 dieses Turniers gemeldet. Und das als 26. der Weltrangliste!

Vom derzeit besten Schachspieler der Welt bis hin zu blutigen Anfängern alles unter einem Hallendach, allein das würde schon reichen, dieses Turnier als einzigartig zu bezeichnen.

Nun, es gibt mit Sicherheit deutlich entspanntere Methoden, die Ostertage zu verbringen. Den Schachern wünschen wir jedenfalls den größtmöglichen Erfolg, allen anderen geruhsame Feiertage.

Trainingspause

Zumindest diese und kommende Woche pausiert unser übliches Training, weiter geht es erst wieder im Mai.

Termine

17. bis 21. April: Grenke Open (klassisch und Freestyle)

18.05.: 9. Spieltag

11.07.: Mitgliederversammlung

19.07.: Grillfest

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

333 Ostereier für unsere kleinen Gäste

Im Rahmen unseres Fischverkaufs am Karfreitag werden wir am See 333 Ostereier verstecken für unsere jungen Gäste.

Das Ostereier-Suchen beginnt ab 11.30 Uhr.

Bringt eure Körbchen mit zum Sammeln.

Karfreitag 2025

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser traditionelles Karfreitag-Fischessen am Friedrichsee.

Fischverkauf wie jedes Jahr von 11 - 15 Uhr. Unsere Jugend richtet auch dieses Mal wieder die Cafeteria aus.

Hierzu werden noch Kuchenbäcker und Bäckerinnen gesucht, die unsere Jugend hierbei unterstützen. Kuchenabgabe am Karfreitag ab 9 Uhr.

Termine

Der nächste Arbeitseinsatz findet am 26.04. ab 9 Uhr statt.

Schon mal vormerken.

Neues aus der Jugend

Am 27.04. findet unsere erste Jugendstunde statt.

Bringt hierzu euer Angelmaterial mit damit wir gemeinsam darüber schauen können.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Geranienmarkt

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unseren Geranienmarkt durch.

Durch die Sammelbestellung direkt beim Erzeuger können wir ihnen Balkon- und Beet Pflanzen in sehr guter Qualität zu fairen Preisen anbieten.

Die Bestellzettel sind diesem Gemeindeanzeiger beigelegt.

Auf unserer Internetseite www.ogv-oetigheim.de steht unter Veranstaltungen der Bestellschein auch zum herunterladen bereit.

Abgabeschluss für die Bestellungen ist am Samstag, 3. Mai. Die Ausgabe der Blumen findet am Freitag, 9. Mai statt. Auf Wunsch liefern wir die Pflanzen auch aus.

Vereinsausflug

Unser Vereinsausflug findet in diesem Jahr am Samstag, 17. Mai statt und führt uns ins Kinzigtal. Abfahrt ist um 9:00 Uhr bei der Kirche. Unser erstes Ziel ist Wolfach. Nach einer kleinen Stärkung besuchen wir die Glasbläserei Dorotheenhütte. Gegen 12:00 Uhr fahren wir nach Gutach weiter.

Dort verbringen wir den Nachmittag im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Auf der Rückfahrt ist eine Einkehr für das Abendessen geplant. Die Ankunft in Ötigheim ist gegen 20:00 Uhr vorgesehen.

Der Fahrpreis einschließlich Eintrittsgeldern beträgt 45 Euro. Anmeldungen nimmt ab sofort unsere Schriftführerin Beatrix Philipps, Fliederweg 13 (Telefon 69742) entgegen.

Ulmer Gartenkalender

Mehltau an Rosen

Der Echte Mehltau-Pilz überwintert in Knospen, zum Teil auch an den Trieben selbst. Die bereits befallenen Austriebe sollten Sie frühzeitig zurückschneiden. Haben sie häufig mit Echtem Mehltau zu kämpfen, tauschen Sie Ihre anfälligen Rosen am besten durch resistente Sorten aus.

Strauchrosen auslichten

Einmal blühende Strauchrosen werden, wie zum Beispiel einige Wildrosen, nur ausgelichtet, aber nicht zurückgeschnitten.

Pflege von Jungbäumen

Damit frisch gesetzte Jungbäume im Garten schnell und gut einwurzeln können, sollten Sie die Baumscheiben frei von Bewuchs halten. Das Abdecken der Fläche mit organischem Material (z. B. Rindenmulch) ist von Vorteil. Vorher verteilen Sie organischen Dünger auf der Fläche und arbeiten ihn flach ein.

Blütensträucher auslichten

Nach der Blüte dürfen Sie die früh blühenden Sträucher auslichten. Doch Vorsicht: Alle Ziergehölze verlangen einen individuellen Schnitt! So entfernt man bei Forsythien in der Hauptsache die dreijährigen und - falls vorhanden - noch älteren Triebe. Die einjährigen und zweijährigen Triebe werden bestenfalls etwas ausgelichtet, aber nicht eingekürzt.

Frühbeete gießen

Wenn das Frühbeet austrocknet, sollten Sie zimmerwarmes Wasser zum Gießen verwenden und nur die Erde (nicht die Pflanzen) befeuchten. Auf trockenen Sämlingen finden Pilzhyphe keine Angriffsfläche.

Gemüsesaaten

Diesen Monat können folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Mangold, Pastinake, Rettich, Rote Rübe, Radieschen, Möhre, Lauch, Zuckerschote, Grünkohl, Petersilie, Spinat, Kerbel und Fenchel.

Apfelschorf

So erkennen Sie Apfelschorf: Bereits zur Blüte können auf den Blättern kleine Flecken auftreten, die sich rasch vergrößern, zusammenfließen und wie Schorfflecke aussehen. Schorf kann nur vorbeugend mit einem im Hausgarten zugelassenen Fungizid behandelt werden. Besser ist es, dem Apfelschorf durch richtige Standort- und Sortenwahl und fachlich richtige Pflegemaßnahmen vorzubeugen.

Stroh bei Erdbeeren

Bei Erdbeeren kann ab Mitte April Stroh zwischen den Reihen eingelegt werden als Schutz gegen das Verschmutzen der Früchte mit Erde. Dadurch werden auch Fruchtfäulen deutlich reduziert. Im Englischen heißen die Erdbeeren „Strawberries“, also Strohbeeren.

Schnecken bekämpfen

Hilfe, die ersten Schnecken kommen! Wenn Sie Ihre Gemüsebeete nicht durch einen Schneckenzaun geschützt haben, können Sie unbedenkliche Materialien wie Kalkstickstoff (Vorsicht kann Blätter verätzen), Sägemehl oder gemahlene Eierschalen streuen und die kriechenden Plagegeister immer wieder absammeln.



**Verein für Umweltschutz
und Landschaftspflege**

Der Frühling ist da - unsere Zugvögel auch



Noch haben wir im Schwarzen Loch genügend Wasser

In diesem Jahr hatten wir im März und Anfang April immer wieder Zeiten mit Nordwind und leichten Nachtfrost. Die Ankunft der Zugvögel hat sich dadurch verzögert. Am 20. Februar waren die ersten Singdrosseln im Taubergießen zu hören. Vier Tage später auch bei uns. Die Mönchsgrasmücke kam Ende März wieder zu uns. Vergangenen Donnerstag waren Dorngrasmücke, Klappergrasmücke und der Gartenrotschwanz im Bustl zu hören. Am Samstag hörten wir den ersten Kuckuck. Am letzten Wochenende hatte der Wind auf Süden gedreht, das erleichtert den Vogelzug in nördliche Richtung. Freuen Sie sich auf unsere Vogeleckursion am Freitag, den 16. Mai mit Treffpunkt um 18 Uhr beim VSÖ-Parkplatz.

Derzeit haben wir in den Rheinauen ein extremes Niedrigwasser. Viele Altheine sind trocken gefallen oder haben nur noch wenig Wasser. Im Ötigheimer Tiefgestade sind unsere Schluten und der alte Federbach immer noch gut mit Wasser versorgt. Wir profitieren von den aufgefüllten Grundwasserständen nach dem Regenjahr 2024. Allerdings beschleicht einem ein mulmiges Gefühl, wenn man an den Sommer denkt. Hoffen wir, dass es keine langen Dürreperioden und Hitzewellen gibt. Man hat das Gefühl, als gebe es nur noch Extreme. Unsere Amphibien und Libellen profitieren von den vielen vom VUL in der Vergangenheit seit den 90er-Jahren angelegten Tümpeln und vertieften Schluten. Man kann dies auch als vorausschauende Klimaanpassung bezeichnen. Allerdings hat auch das tiefer baggern Grenzen. Am 16. Mai werden wir auch am Schwarzen Loch und am Federbach vorbei kommen und den aktuellen Wasserstand begutachten. Der VUL wünscht Ihnen frohe Ostertage und genießen Sie den Frühling.



**Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Ötigheim**

Ostern

Ostern, Ostern, Auferstehn

Ostern, Ostern, Auferstehn. Lind und leis' die Lüfte wehn.

Hell und froh die Glocken schallen:

Osterglück den Menschen allen!

Volksgut

Liebe VdK-Mitglieder, mit diesen Zeilen wünscht Ihnen und der ganzen Bevölkerung Ötigheims der VdK-Ortsverband ein freudiges Osterfest mit vielen schönen Erlebnissen.

Verleihung der goldenen Verdienstnadel des VdK-Landesverbandes Baden-Württemberg an Jutta Tüg

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes am 12. April (ausführlicher Bericht erfolgt im Gemeindeanzeiger Nr. 17) wurde der Vorsitzenden Jutta Tüg durch den Kreisverbandsvorsitzenden Martin Ganz die goldene Verdienstnadel des VdK-Landesverbandes Baden-Württemberg verliehen.



VdK-Ortsverbandsvorsitzende Jutta Tüg und Kreisverbandsvorsitzender Martin Ganz



Gut besuchte Jahreshauptversammlung

Damit wird Frau Tüg für ihr langjähriges erfolgreiches Engagement für den Ortsverband Ötigheim vom Vorstand des VdK Landesverbandes in besonderem Maße gewürdigt. Frau Tüg wird auch weiterhin den Vorsitz im Ortsverband übernehmen.



KSC-Fanclub Etje e. V.

Frohe Ostern

Wir wünschen allen Etjern und allen KSC-Fans ein frohes Osterfest und schöne Osterfeiertage.

Mitgliederstand

Aktuell sind wir 194 Mitglieder in unserem im Oktober 2022 gegründeten KSC-Fanclub Etje.

Darüber freuen wir uns natürlich riesig. Selbstverständlich freuen wir uns natürlich auch weiterhin immer über weiteren Zuwachs von KSC-Fans.

Bei Interesse bitte einfach unseren 1. Vorsitzenden Christian Dittmar (Tel. 0170/3240499, info@ksc-fanclub-etje.de) kontaktieren. Der Jahresbeitrag ist bis 16 Jahren kostenlos und beträgt ab dann 18,94 Euro.

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de

Facebook: KSC-Fanclub Etje

Instagram: [ksc_fanclub_etje](https://www.instagram.com/ksc_fanclub_etje)



CDU CDU Gemeindeverband

Baustellenführung am Tunnel Rastatt - Ein spannender Blick hinter die Kulissen



Am Freitag, 11. April 2025, lud der CDU Gemeindeverband Ötigheim interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer exklusiven

Baustellenführung am Tunnel Rastatt ein. Insgesamt 22 Teilnehmende folgten der Einladung und trafen sich bei bestem Frühlingswetter um 15:15 Uhr am Rathaus Ötigheim zur gemeinsamen Weiterfahrt zur Tunnelbaustelle.

Vor Ort wurden die Gäste herzlich von Frau Schlitter und Frau Rosenbaum von der Deutschen Bahn begrüßt, die uns mit viel Fachwissen und Engagement durch den Nachmittag führten.

Nach einer anschaulichen Präsentation mit Bild- und Filmmaterial erhielten die Teilnehmenden umfassende Informationen zum Hintergrund und aktuellen Stand des bedeutenden Infrastrukturprojekts. Beide DB-Vertreterinnen standen während der gesamten Führung für Fragen zur Verfügung und vermittelten interessante Einblicke in die Abläufe und Herausforderungen der Bauarbeiten.

Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung wurden alle Teilnehmenden mit der erforderlichen Schutzausrüstung ausgestattet - bestehend aus Sicherheitsstiefeln, Warnweste und Helm - und die etwa 2 bis 2,5 Kilometer lange Wegstrecke über die Baustelle konnte beginnen. Die Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt von der technischen Leistung und der Dimension des Bauvorhabens.

Im Anschluss an die Führung klang der Nachmittag in gemütlicher Runde bei bester Versorgung im Vereinsheim der TGÖ aus. In lockerer Atmosphäre wurden die Eindrücke des Tages nochmals reflektiert und vertieft.

Der CDU Gemeindeverband Ötigheim bedankt sich herzlich bei Frau Schlitter und Frau Rosenbaum für die informative und engagierte Begleitung sowie bei allen Beteiligten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre Teilnahme an dieser gelungenen Veranstaltung.

Frohe Ostern

Die CDU-Fraktion Ötigheim wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes, frohes Osterfest.

Möge diese Zeit des Neubeginns Hoffnung, Frieden und Zuversicht bringen - für Sie persönlich, Ihre Familien und unsere ganze Gemeinde.

Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und bleiben Sie gesund!



Ihre CDU-Fraktion Ötigheim: Michael Schorpp, Björn Lommatzsch, Markus Rapp, Hans-Georg Wittmann, Michael Happold und Christopher Kühn.

Termine zum Vormerken

Samstag, 03.05.2025, 13:30 bis 17:30 Uhr

Schichtdienst 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ötigheim

Sonntag, 11.05.2025, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Schichtdienst Kuchenaktion Curatio Pflegeheim

Mittwoch, 28.05.2025, 17:00 Uhr

Schichtdienst Heggenfest Musikverein Ötigheim

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-otigheim.de

Facebook: [facebook.com/cduoetigheim](https://www.facebook.com/cduoetigheim)

Instagram: [@cdu_oetigheim](https://www.instagram.com/cdu_oetigheim)

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim

Frohe Ostern

Die Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest und schöne Osterfeiertage. Ihre FWG-Fraktion im Ötigheimer Gemeinderat:



V. l. n. r.: Christian Woll, Christoph Vetter, Matthias Reuter, Christia Dittmar, Andrea Zittel, Stephanie Gerstner und Benjamin Heck

Etjer Treff

Am Samstag, 26. April 2025, wollen wir mit unserem Etjer Treff alle Ötigheimer und Ötigheimerinnen zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Wir werden von 11:00 bis 14:00 Uhr in der Mühlstraße, vor dem Weg zum Reisigplatz, sein und bieten neben Bratwürsten auch Getränke an.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und den gemeinsamen Austausch.



Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim

Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>

Instagram: FWG Ötigheim

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontakt Daten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und

Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 17. - 28. April 2025

Donnerstag, 17.04.2025: Gründonnerstag

17.30	Ö	Abendmahlsamt - anschl. Betstunden
		18.30 Betstunde Frauen
		19.30 Betstunde Gemeindeteam
		20.30 Betstunde KJG
		ca. 21.30 Abschlusseggen
19.00	Bie	Ölbergandacht
19.00	E-I	Abendmahlsamt

Freitag, 18.04.2025: Karfreitag

10.30	Ö	Kinderkreuzweg im Geschwister-Scholl-Haus
11.00	E-I	Kinderkreuzweg
15.00	Bie	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00	Ö	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00	St	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00	E-I	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 19.04.2025: Karsamstag

21.00	Ö	Feier der Osternacht mit Hochamt - Segnung der Osterspeisen
21.00	E-I	Feier der Osternacht mit Hochamt - Segnung der Osterspeisen

Sonntag, 20.04.2025: Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn

9.00	St	Hochamt - Segnung der Osterspeisen
10.30	Bie	Hochamt - Segnung der Osterspeisen - Mitgestaltung Kirchenchor
11.45	Bie	Taufe
18.00	E-I	Ostervesper mit sakramentalem Segen

Montag, 21.04.2025: Ostermontag

9.00	Bie	Eucharistiefeier
9.00	Ö	Eucharistiefeier - Mitgestaltung Kirchenchor (siehe Artikel)
10.30	E-I	Familiengottesdienst - anschl. Ostereiersuche - zuvor Osterfrühstück (siehe Artikel)

Dienstag, 22.04.2025

18.30	E-I	Hl. Messe
-------	-----	-----------

Mittwoch, 23.04.2025

9.00	Bie	Hl. Messe
------	-----	-----------

Donnerstag, 24.04.2025

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Freitag, 25.04.2025

18.30	Ö	Hl. Messe
		Seelenamt für Elisabeth Späth

Jahresgedächtnisse vom 27.04. - 17.05.2025

Ernsa Boos, geb. Speck (2016); Manfred Weinbrecht, geb. Wittwer (2016); Anton Speck (2021); Gisela Haller (2021); Johann Robl (2021); Ursula Staubach, geb. Stupfel (2016); Luise Kohm, geb. Hettel (2015); Artur Egon Metzmeier (2015); Otto Weingärtner (2022); Karl Kühn (2019); Maria Wolny, geb. Nold (2023); Renate Tritsch, geb. Walz (2023); Rosa Maria Nold, geb. Kühn (2015); Christine Holzinger, geb. Siller (2019); Rolf Baumstark (2021); Erhard Vetter (2023); Anneliese Krebs, geb. Hornung (2019) und Emil Krebs

Samstag, 26.04.2025: Erstkommunion in Bietigheim

14.00	Bie	Feierlicher Gottesdienst zur Erstkommunion
18.00	St	Vorabendmesse

Sonntag, 27.04.2025: Zweiter Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag - Erstkommunion in Ötigheim

9.00	E-I	Eucharistiefeier
10.00	Ö	Feierlicher Gottesdienst zur Erstkommunion

Montag, 28.04.2025: Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort und hl. Peter Chanel

9.30	Bie	Dankmesse der Erstkommunionkinder
11.00	Ö	Dankmesse der Erstkommunionkinder

Osterguß

„Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen.“ Diese Stelle aus dem Lukas-

evangelium (Lk 24,15) hören wir in der Osterzeit im Gottesdienst. Um genau zu sein, ist das einer der Schrifttexte am Ostermontag. Diese Erzählung ist für mich eine ganz besondere. Nicht nur, weil der oben genannte Vers auch der Trauspruch von meiner Frau und mir sein wird, sondern weil dieser eine kurze Satz eine so große Tragweite und Hoffnungsperspektive für mich hat, was Ostern für mich bedeutet und auszeichnet.

In welchem Kontext steht diese Erzählung? Dies alles passiert zu einer Zeit, in der starke Ungewissheit herrscht. Versetzen wir uns einmal in diese Situation der zwei Jünger, die nach Emmaus unterwegs waren. Ihr Freund wurde vor allen Augen hingerichtet. Und dann - 2 Tage später - wird auch noch das Grab leer aufgefunden. Kaum vorstellbar, welche Unsicherheit sie umgeben musste. Und dann wird ihnen auch noch erzählt, dass ein Engel erschienen ist und meinte, dass Jesus lebt (Lk 24,22+23). Was soll man denn da jetzt glauben? Bei all dieser Traurigkeit und Verwirrung, welche die beiden umgibt, bemerken sie nicht, dass der Auferstandene bereits mit ihnen unterwegs ist. Doch etwas ist anders. Dieses Anderssein spüren die zwei auf ihrem Weg. So heißt es im Evangelium: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“ (Lk 24,32) Doch erst als Christus mit ihnen das Brot teilt, wird den zweien bewusst, dass es wahrhaft Christus ist, der ihnen beisteht, der sie begleitet und mit ihnen ist. Diese zwei Jünger, die aus Verzweiflung fern von Jerusalem sein wollten, können nun berichten. Sie kehren nach Jerusalem zurück und können davon erzählen, dass sie Christus gesehen haben. Das Jesus lebt und mitten unter ihnen war und ist. Das ist es, was das Osterfest auszeichnet. Christus ist erstanden! Halleluja!

Zugleich ist die Emmausgeschichte eine für mich nahbare Geschichte. Sie bedeutet für mich nämlich mehr. Christus ist nicht nur auferstanden, sondern teilt das mit den Menschen. Das gilt für die Zeit damals als auch für unsere heutige Zeit. Christus will unter uns Menschen sein. Christus offenbart sich der Welt und zeigt, dass all seine Worte und Versprechen wahr sind und weiterhin gelten. Er ist für uns da und er begleitet uns. In allen Situationen unseres Lebens. Egal, ob man zu zweit - wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus - oder alleine ist, sich in einer Gruppe trifft oder sich zum Gottesdienst versammelt. Im Gottesdienst, besonders in der Osternacht, stellt sich in mir ein Gefühl ein, wie es einmal im Schrifttext zu lesen ist und auch im Lied „Bleibe bei uns du Wanderer durch die Zeit!“ heißt: „Brennt nicht in uns ein Feuer, wenn du sprichst? Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.“ In der Feier der Eucharistie wird dieses Gefühl spürbar. Christus ist auferstanden. Er lebt. Und er ist mitten unter uns.

Ich wünsche Ihnen für die Osterzeit und die Zeit danach, dass Sie auch dieses Feuer in Ihnen fühlen. Dass Sie die Gegenwart unseres Auferstandenen spüren und sich von dieser Gegenwart Tag für Tag, Woche für Woche und Monat für Monat begleiten, tragen und leiten lassen.

Ich wünsche Ihnen eine freudige und gesegnete Osterzeit.

Mit österlichen Grüßen, auch vom ganzen Pastoralteam
Jonas Lamprecht
Pastoralreferent

„Missa festiva“ von Robert Jones in Sankt Michael Ötigheim

Am Ostermontag, 21.04.2025, wird der Kirchenchor Sankt Michael die Osterliturgie mit einer Messe des walisischen Komponisten und Organisten Robert Jones (*1945) begleiten. Der Gottesdienst beginnt um 9:00 Uhr.

Mit Kompositionen von Robert Jones wurden nach Mitteilung seines deutschen Musikverlages (Dr. J. Butz, Bonn) in den vergangenen Jahren Gottesdienste u. a. in der Münchner Frauenkirche und im Kölner Dom kirchenmusikalisch gestaltet. Seine vom Kirchenchor Sankt Michael Ötigheim für das Osterfest einstudierte „Missa festiva“, die 2024 erstmals in Deutschland aufgeführt worden ist, komponierte er für gemischte Stimmen, also für Sopran, Alt, Tenor, Bass, sowie Orgelbegleitung und wahlweise auch für je 2 Trompeten und Posaunen. Den in ihr verwirklichten Kompositionsstil bezeichnet Robert Jones in seinem Vorwort zur Chorpartitur als „traditionell, (neo-)romantisch“. Unter der Leitung von Hermann Stösser musiziert der Kirchenchor Sankt Michael mit Matthi-

as Hammerschmitt an der Orgel sowie einem Bläserquartett aus je zwei Posaunen und Trompeten.

Neben den Gesängen der Kirchengemeinde und der Darbietung der „Missa festiva“ durch den Kirchenchor werden im Verlauf der Liturgie weitere Chorwerke erklingen, die der Osterfreude musikalischen Ausdruck verleihen, unter anderem in gleicher Besetzung der Choral „Nun danket alle Gott“ des Barock-Komponisten Johann Crüger (1598 - 1662) in einem Tonsatz von Robert Jones.

Firmvorbereitung 2025 startet - erste Infos

Die Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde Südhardt-Rhein beginnt - dieses Mal gemeinsam mit den Kirchengemeinden Durmersheim-Au am Rhein, Rastatt, Iffezheim-Ried und Vorderes Murgtal. Das Sakrament der Firmung wird in vier Gottesdiensten gespendet:

- Fr., 17.10., um 17 Uhr in Herz-Jesu, Rastatt
- Sa., 18.10., um 10 Uhr in St. Birgitta, Iffezheim
- Sa., 18.10., um 17 Uhr in St. Dionysius, Durmersheim
- So., 19.10., um 10 Uhr in St. Sebastian, Kuppenheim

Aufgeteilt in acht Wegen bereiten sich die Jugendlichen auf die Firmung vor. Infos zum Konzept und zu den Terminen gibt es an den Infoabenden: Di., 29.04. und am Mi., 07.05., um 19 Uhr. Die Infoabende finden jeweils per Zoom statt - der Link ist verfügbar über die Homepage www.firmung-rastatt.de.

Alle Eltern sind zu einem Elternabend eingeladen: Mi., 07.05., um 20 Uhr - ebenso per Zoom.

Die Firmvorbereitung befindet sich in einem jährlichen Rhythmus, d. h. für 2025 wurden die Jugendlichen per Post angeschrieben, die vom 01.07.2008 bis 31.12.2009 geboren sind.

Bei weiteren Fragen zu der Firmvorbereitung und zur Firmung können sich Interessierte an Pastoralreferent Jonas Lamprecht, Tel. 0157/54864359 oder per E-Mail an jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de, wenden.

Ostermontag -

Frühstück in der Kirche Heilig Geist Elchesheim-Illingen

Frühstück in der Kirche, vielleicht zunächst etwas befremdlich und „fragwürdig“.

Das Evangelium des Tages erzählt die Geschichte der Emmausjünger, denen sich unterwegs ein Gefährte anschließt, den sie zum Bleiben einladen, der mit ihnen das Brot bricht und dann die große Erkenntnis: Jesus ist es, der sie begleitete und den sie eingeladen haben.

Was liegt näher, als an diesem Tag ebenfalls einzuladen, etwas mitzubringen und gemeinsam zu essen, Mahl zu halten. Sich an Speisen zu erfreuen, erleben, dass Essen mehr ist als den Hunger zu stillen, dass etwas Verbindendes geschieht, dass Gemeinschaft erfahrbar wird, dass mit Gott Grenzen überwunden werden und dass die Osterfreude größer wird, je mehr sie miteinander geteilt wird.

Die Evangelien erzählen mehrfach von Gastmählern, zu denen Jesus eingeladen wurde und wie die Tischgenossen beeindruckt waren und gleichsam als „Andere“ wieder nach Hause gingen.

Frühstück am Ostermontag in der Heilig-Geist-Kirche: Da will ich hin, da mach ich mit, da bin ich dabei!

Wer? Es sind alle, ob groß oder klein, eingeladen auch aus den umliegenden Gemeinden

Wo? In der Heilig-Geist-Kirche Elchesheim-Illingen

Wann? Ostermontag, 21.04.2025, von 8:30 bis 10:15 Uhr, ab 10:30 Uhr Familiengottesdienst

Das Frühstück ist kostenlos, jede(r) bringt etwas mit so wie er/sie kann und legt es auf das Frühstücksbüfett. Am Frühstücksbüfett bedienen sich alle. Kaffee mit und ohne Koffein, Früchtetee und Mineralwasser stellt die Kirchengemeinde. Tische mit Stühlen und Bänke sind im Kirchenraum aufgestellt und laden zum Platznehmen ein. Das Gemeindeteam freut sich auf Sie.

Sardinien - Der Norden

Kirchliches und kulturelles Reisen

Pfarrer Bertsch organisiert eine Reise nach Sardinien, die vom 09. - 17.06.2025 stattfinden soll. Es sind noch vier Plätze frei!

Nähere Information (Programm, Reisepreis, Zeiten) finden Sie auf der Homepage „lexa-reisen.de“. Sie können die Unterlagen auch per E-Mail anfordern „56eb@web.de“ oder per Anruf unter Tel. 0176/21854638.

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Erstkommunion

Erstkommunion Ötigheim am 27. April 2025

Milan Albietz, Hildastr. 45; Alessia Blust; Anni Bühler; Emma Claves, Mühlstr. 25; Sophia Drexler; Noah Essig, Nelkenstr. 9; Jonas Fabisch; Sofie Hammer; Lou Hochstuhl, Rebgartenstr. 26; Emilia Jungwirth; Fabian Kiefer; Jonah Kubatzki; Jonas Kühn, Fremersbergstr. 4; Leonard Langwald; Nele Lerch; Gabriel Meisch, Schillerstr. 13; Kaya Mika; Aemilia Palermo, Morgenstr. 1; Paul Poddey; Leonie Schäfer; Lucy Schulz, Aloisstr. 2; Henry Stößer, Rastatter Str. 5; Samuel Schillinger; Liam Veit, Lindenstr. 4; Kate Wendt, Kreuzstr. 1



Kath. Junge Gemeinde

Ostergrüße

Die KjG wünscht euch und euren Familien frohe Ostern und sonnige Osterfeiertage!

Betstunde

Heute Abend findet um 20 Uhr die Betstunde der KjG in der Kirche St. Michael statt. Alle herzlich zu einer stillen Stunde der Reflexion eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Spendenübergabe

Die KjG möchte sich nochmal bei allen Menschen bedanken, die uns bei der diesjährigen Tannenbaumaktion unterstützt haben. Wir haben uns dazu entschieden 511,40€ des gesammelten Betrag zur Nothilfe nach dem Wohnungsbrand in Ötigheim zu spenden. Die restlichen 1.000€ gehen an die NGO, die sich für universitäre Bildung für junge Menschen auf der ganzen Welt engagiert. Der gespendete Betrag fließt direkt in die Neueröffnung eines Bildungszentrums in Kilgoris (Kenia).

MÖBS räumt auf



Auch in diesem Jahr war die KjG bei der „MÖBS räumt auf“-Aktion beteiligt. Die gemeinschaftliche Putzaktion von Feld, Wald und Flur fand am 29.03.2025 in den MÖBS-Gemeinden statt.



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebenen, herzlich Einladung zu unserem nächsten Seniorenachmittag

am Donnerstag, 24. April 2025, um 15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim. Wir wollen den Nachmittag mit einem guten Stück Kuchen und mit Kaffee oder Tee beginnen.

Dann dürfen wir Diakon Christian Reis begrüßen der uns nach Italien entführt und uns einige ortsansässige „Heilige“ in Wort und Bild vorstellen wird. Gehen Sie mit auf die Reise z. B. zum heiligen Antonio von Padua, dem heiligen Nikolaus von Bari, um nur zwei zu erwähnen die doch wohl ziemlich bekannt sind.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein wunderschönes Osterfest.

Bei Rückfragen oder falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Anmeldung zum Fahrdienst bitte bis Mittwoch, 23. April 2025.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865

Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375

Kirsten Brenner, Fremersberstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452

Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377

Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866

Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



Katholisches Bildungswerk

Das Kath. Bildungswerk wünscht allen ein fröhliches und sonniges Osterfest.

„Superfood“ von der Wiese

Am Samstag, 24. Mai führt uns die Kräuterpädagogin Anja Schué wieder durch die Natur. Wir sammeln essbare Wildpflanzen, hören von Bitterstoffen und anderen ausgewählten wertvollen Inhaltsstoffen heimischer Wildpflanzen. Im Anschluss daran gibt es einen kulinarischen Abschluss. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr beim Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim, das Seminar endet ca. 18:00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung zu diesem Workshop beim Kath. Bildungswerk, Petra Eisele, 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de bis spätestens 19. Mai



Atempause

Die vier Atempausen mit Petra Nientiedt zur Vorbereitung auf das Osterfest sind rum. Die „Atempause“ hatten zum Thema „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ (Thema des Heiligen Jahres 2025), dazu machte sich eine Gruppe interessierter Menschen auf den Weg zu Ostern. Das Bibelwerk hat wieder das Unterwegssein und dazu die Hoffnung als Kriterium für seine Auswahl der biblischen Texte aufgenommen.

4-mal traf sich die Gruppe im Geschwister Scholl Haus in Ötigheim und hat zu den Themen „Gesalbt-Gesandt“, „Handle danach und du wirst leben“, „Hab nur Mut - er ruft dich“ und „Dort werdet ihr ihn sehen“ über verschiedene Texte aus verschiedenen Schriftenlesungen gesprochen. Der Einstieg erfolgte mit einem Bild und jeder konnte seine Assoziationen dazu benennen.

Danach wurde im anschließenden Bibeltext herausgearbeitet, welche Stellen für jeden einzelnen im Moment eine Bedeutung haben und auch über die Entstehung der Texte gesprochen. Viele Anliegen der Teilnehmer fanden mit diesen Texten eine spirituelle Lösung und so freuen wir uns schon auf die nächsten „Atempausen“ zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Termine

Di., 22.04., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Vorschau

Fr., 18.04., 11:00 Uhr - Kreuzweg der poln. Gemeinde bei der Wendelinuskapelle in Ötigheim, Rastatterstraße

Mo., 28.04., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B
 Mo., 28.04., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A
 Di., 13.05. - Beginn der Rosenkranzgebete bei der Mariengrotte auf dem Friedhof
 Sa., 24.05., 15:00 Uhr im GSH - Superfood von der Wiese
 So., 21. - Sa., 27. 09.2025 - Pilger- und Bildungsreise nach Mariazell

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
 PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl in Bietigheim (Gemeinschaftswohnung Rastatter Str. 11a)

Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche in Muggensturm

Ostersonntag, 20. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Kirche in Muggensturm jeweils mit Pfarrerin Christina Wächter

KinderKirche am Ostermontag mit Ostereiersuche

Was hat eine kleine Raupe mit Ostern zu tun?

Herausfinden kann man das in der KinderKirche am Ostermontag, 21. April, um 10 Uhr (Ev. Kirche Muggensturm) mit dem KinderKirche-Team und Pfarrerin Christina Wächter.

Mit dabei: Eine Ostereiersuche.

Musik und Lesung zur Passion

An Karfreitag denken wir an das Leiden und Sterben von Jesus mit einer besonderen Veranstaltung: Wir hören die Passionsgeschichte nach dem Lukasevangelium, umrahmt zu Musik von Veronika Fuchs (Querflöte) und Bernd Wiedemann (Saxophon). Herzliche Einladung an alle Interessierte um 17 Uhr in die Alte Kirche in Bietigheim (Alte Rathausstraße 8).

Ostern rund um die Kirche



Rund um die evangelische Kirche in Muggensturm ist bis Ostermontag, 21. April der Osterweg aufgebaut. Dieses Mal folgen wir zusammen mit dem Chamäleonvogel Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem. Wer der Chamäleonvogel ist? Auf dem Osterweg kann man ihn kennenlernen. Der Osterweg besteht aus verschiedenen Mitmach-Stationen, die selbständig begangen werden können. Mit dabei ist auch ein Rätsel mit Gewinnspiel.

Herzliche Einladung an Jung und Alt!

Stricken im Café Kirche

Stricken, Häkeln, Knüpfen, Sticken,was auch immer ihr gerade am werkeln seid, packt es ein und bringt es mit! Wir treffen uns in der Ev. Kirche im Café am Samstag, 26. April, von 15 bis 17 Uhr. Für alle, die es lernen wollen, bringe ich Wolle und Nadeln zum Stricken und Häkeln mit. Und ganz nebenbei werden wir mit Kaffee/Tee und Kuchen verwöhnt.

Liebe Grüße, Tanja

Café Kirche

Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen! Das Café Kirche ist immer montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst in Muggensturm geöffnet.



Bitte beachten:

Am Ostersonntag und Ostermontag ist das Café Kirche geschlossen

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
christina.waechter@kbz.ekiba.de
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Deutsche Rentenversicherung informiert

Ausgezeichnet für optimale Arbeitsbedingungen in jeder Lebensphase

- DRV BW ist besonders familienfreundlich und hat noch mehr vor
 Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat sich als besonders familienfreundliche Arbeitgeberin im März erneut das Zertifikat mit Prädikat zum audit berufundfamilie für weitere drei Jahre gesichert. Es steht für die besondere Anerkennung langjähriger, nachhaltiger familien- und lebensphasenbewusster Personalpolitik. Das Zertifikat mit Prädikat des Kuratoriums der berufundfamilie Service GmbH gilt als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte Vereinbarkeitspolitik.

„Es ist ein großer Erfolg, dass die DRV BW als Arbeitgeberin seit 2012 mit dem Zertifikatslogo des audit berufundfamilie für ihre tollen familienbewussten Maßnahmen ausgezeichnet ist“, erklärt Gabriele Prestel, DRV BW-Gleichstellungsbeauftragte. „Das bestätigt unsere intensiven Bemühungen, unseren Mitarbeitenden - Frauen wie Männern - maßgeschneiderte Maßnahmen für die Vereinbarung von Beruf und Familie anzubieten.“ Ein wichtiger Baustein für Frauen sei das Wiedereinstiegsprogramm nach der Familienpause, welches die Mitarbeiterinnen unterstützt und weitere Karriereschritte in der Zukunft ermöglicht.

DRV BW setzt auf besondere Angebote für Mitarbeitende

In den vergangenen Jahren hat die DRV BW ihre Angebote kontinuierlich verfeinert, um noch passgenauer die individuell benötigte Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben zu ermöglichen. Dabei wurden die Bereiche flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, vielfältige Teilzeitmodelle, Eltern-Kind-Arbeitszimmer oder auch das umfassende betriebliches Gesundheitsmanagement in den Fokus genommen. „Künftig soll das Thema Vereinbarkeit in der Unternehmenskultur noch weiter gestärkt und um das Thema Vielfalt ergänzt werden“, sagt Gleichstellungsbeauftragte Prestel mit Blick in die Zukunft.

Neben diesen Pluspunkten bietet eine Ausbildung oder Tätigkeit bei der DRV BW weitere Vorteile: Sie ist zukunftssicher, anspruchsvoll und abwechslungsreich. Regelmäßig starten Auszubildende an den Standorten Karlsruhe und Stuttgart sowie neue Mitarbeitende für verschiedene Tätigkeiten an mehreren Dienstorten in Baden-Württemberg.

15	3	18		11	14	10	2	22		12	22	4	8	6	7
6	9		3	12	18	6	7	6	19		4		4	15	21
13	3	15		19	3	12		21		15	4	3	15	4	
14	10	19	12		11		14	6	21	6	10		21		1
7		10		6	19	6	7	10		12		7	6	10	6
	4	20	14	15	4		9		12	6	11	4	7	4	18
4	15	6		17		10	6	12	18		22	6	10	7	19
	19		16	6	9	6	19	18	6	10		12		9	
18	6	19	15		10	14	18		7		8	3	15	19	8
4	10	10	4	10		10		15	19	10	3	10		12	7
6	12		12		8	6	13	4	15		4		14	12	4
18		22	6	14	6	7		13		11	15	4	10	6	18
19	12	4	7		19		12	13	4	7	4	16	20		9
16		12		8	10	19	6		2	6	12		6	22	6
	7	6	12	14	6	13	6	6		12		8	7	4	10
16	4		4	6	7		5		3	12	15	3		7	
3	15	13		22		22	6	10	10	6		19	7	7	6
10	15		14	15	8	19	16		9		19	10	14	19	18
16	6	7	18	6		18		15	6	10	8	6	10		4

N E S T

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.
Durch Ausprobieren ist jeder Zahl ein Buchstabe zuzuordnen und in die Grafik einzutragen, sodass ein vollständiges Rätsel entsteht.



N

E

S

T



Herzlichen Dank

sagen wir all denen, die mit uns Abschied genommen haben
von

Elisabeth Späth

und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Dank an Diakon Weisenburger und an SG-Bestattungen für
die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Anne Renz und Stefan Götz



Mit Herz für Ötigheim

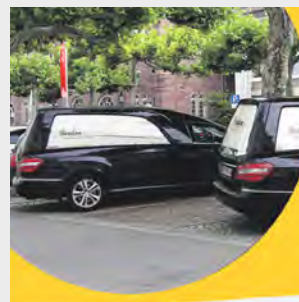
SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0

*Ein Abschied,
aber kein Vergessen.*



Mit Stil, in Würde.

Wir begleiten die letzte Fahrt
eines Menschen persönlich.

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

FROHE OSTERN

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!



FROHE Östern

Noch kein **perfektes Geschenk** gefunden?
Wie wärs mit einem **Abo des Gemeindeanzeigers**
als Geschenkgutschein?



Verschiedene
Motive für jeden
Geschmack!



duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

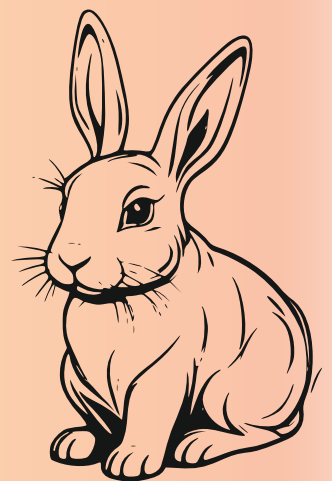


Geschenkgutscheine für Print- &
Digital-Abos halbjährlich **unter**
20 Euro erhältlich!

**„beschiedens
versorgt!“**

ÖSTERN

ist die Erinnerung,
dass jeder Moment des Lebens
ein Geschenk ist.



*Das Team von Koch Immobilien wünscht Ihnen und Ihren Liebsten frohe Ostern,
entspannte Feiertage und viele schöne Frühlingmomente!*



Wir suchen Häuser, Wohnungen oder Grundstücke zum Verkauf und zur Vermietung
Wir regeln alles für Sie bis nach dem Notartermin und der Mietvertragsunterschrift

Karlsruher Straße 25 • 76287 Rheinstetten • Telefon 0151/40 06 54 83 • E-Mail: info@immoch.de • Homepage: www.immoch.de

FROHE OSTERN

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!



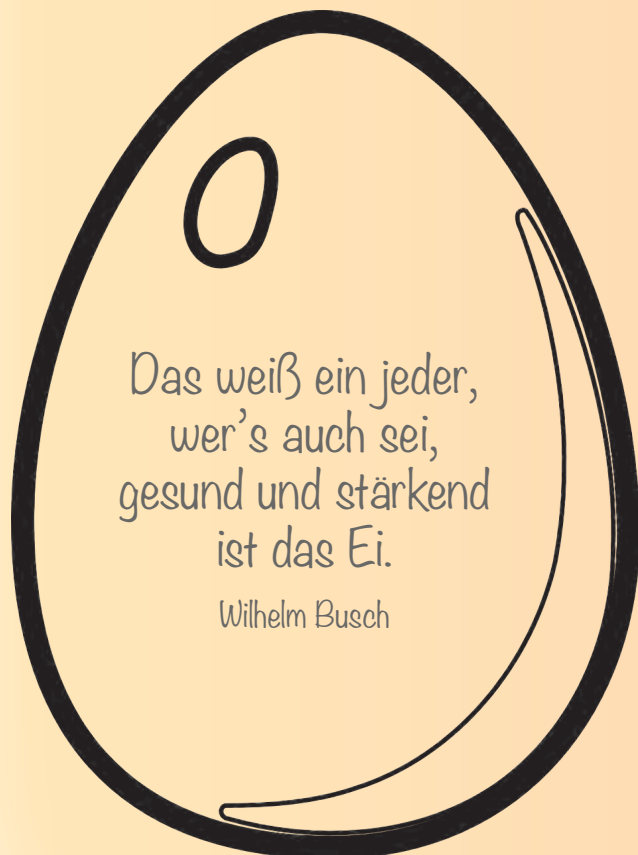
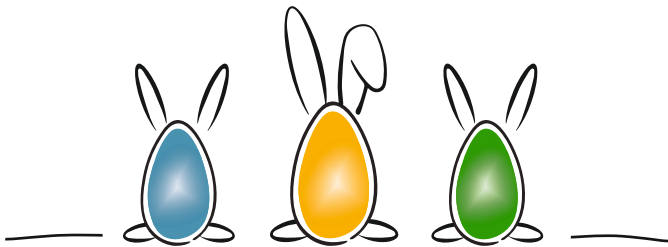
Frohe Ostern!

und erholsame Feiertage
wünscht Ihnen das ganze Team von



Sankt Franziskus
Mobiler Pflegedienst - Sozialstation

Wilhelmstr. 49, Muggensturm,
☎ 07222 90850, 🌐 www.sst-franziskus.de



Das weiß ein jeder,
wer's auch sei,
gesund und stärkend
ist das Ei.

Wilhelm Busch

SEIT
1886



ZIMMEREI
DACHSANIERUNG
HOLZHÄUSER
DACHFENSTER
BALKONE
CARPORTS
TERRASSEN

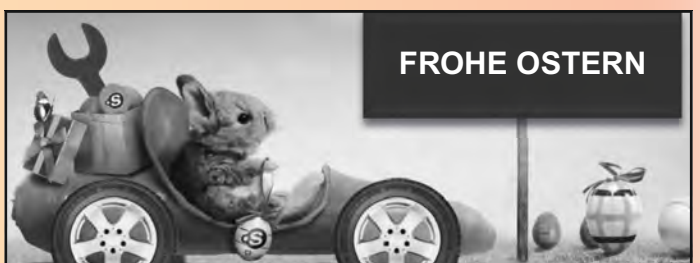
Wir wünschen unseren
Kunden, Mitarbeitern und
Geschäftsfreunden

*Frohe
Ostern*

HOLZBAU
SEIT
1886
HURRLE
www.holzbau-hurrle.de



FROHE OSTERN



point S
Reifen, Platten, Auto-Service

Vorka Reifenhandel GmbH

Heinkelstraße 4 • 76461 Muggensturm
Tel.: 07222 91614-0 • info@reifen-vorka.de • www.reifen-vorka.de

FROHE OSTERN

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!



FROHE OSTERN!

Wir wünschen ein frühlingshaftes, kunterbuntes und friedvolles Osterfest voller schöner Überraschungen!



Siemensstr. 15 · 76448 Durmersheim · Tel. 07245/9 19 38 59
E-Mail: info@rb-versorgungsbau.de
www.rb-versorgungsbau.de

Ostern? Können wir.

Schatten, Licht und Komfort sowieso.

Frohe Ostern!

Und nicht vergessen:

Schatten kann so schön sein.

SCAN ME



www.rolladenbau-hurrle.de



Frohe Ostern!

WALZ

**Malerbetrieb
KFZ Lackierung**

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11
Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

Hier ein Ei und dort ein Ei -
erst ist's eins und dann sind's zwei!
Und hat sie der Hase auch gut versteckt,
werden sie bestimmt von euch entdeckt.



EXPERTEN RUND UMS HAUS

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Energiesparen von oben gedacht

Ein nachträglicher Wärmeschutz fürs Dach zahlt sich gleich mehrfach aus

(DJD). Für einen sparsamen Umgang mit Energie im Zuhause sprechen viele Gründe. Mit einer verbesserten Energieeffizienz des Eigenheims kann man nachhaltig Geld sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun. Zudem steigert das Modernisieren die Wohnqualität, fördert ein angenehmeres Raumklima und kann langfristig zur Wertsteigerung der Immobilie beitragen. Besitzer älterer Gebäude sind gut beraten, mit ihren Plänen ganz oben anzufangen: Allein auf den großen Dachflächen lassen sich mit einer effizienten Wärmedämmung bis zu 40 Prozent Energie, Kohlendioxid und Kosten sparen. Und oft kann eine Sanierung mit einer hochwertigen Dämmung zusätzlichen, wertvollen Wohnraum schaffen.

Energie sparen und Wohnqualität steigern

Eine Wärmedämmung auf dem Dach lässt sich kurzfristig und wirtschaftlich realisieren. Eine gute Idee ist es, dies mit einer ohnehin anstehenden Neueindeckung oder weiteren Baumaßnahmen zu kombinieren. Wenn es der örtliche Bebauungsplan zulässt und die Raumhöhe ausreicht, kann ein Dachausbau mit Dämmung neue Möglichkeiten für Freizeit, Büro, Nachwuchs oder zur Vermietung schaffen und gleichzeitig den Wert des Gebäudes steigern. Empfohlen wird, sich individuell von Energieberatern und örtlichen Dachhandwerkern begleiten zu lassen. Eine maßgeschneiderte Planung fängt bereits mit der Wahl der Dämmmethode an, zum Beispiel auf oder zwischen den Sparren. Wesentlicher Vorteil der Aufsparren- oder auch Aufdachdämmung: Hier wird von außen eine geschlossene Haube aus Dämmelementen verlegt, die sowohl den Wohnraum als auch die Dachkonstruktion schützt – selbst bei Sturm und Hagelschlag.

Schlanker Aufbau mit hoher Dämmleistung

Neben der Wahl des Dämmverfahrens kommt es zudem auf das geeignete Material an. Auch hierzu können Profis aus dem Handwerk individuell beraten. Gerade bei der Sanierung kommt es auf eine hohe Dämmleistung bei möglichst geringen Stärken an. Mit bewährten Hochleistungsmaterialien kann die Dämmschicht dünner und somit auch leichter als bei vielen anderen Materialien ausfallen – ein wichtiger Vorteil unter anderem aus statischen und optischen Gründen. Noch ein Tipp: Ergänzend zum Wärmeschutz entscheiden sich viele Immobilienbesitzer bei der Modernisierung für ein Nutzdach. Gerade flache Dächer bieten sich für vielfältige Mehrwerte an, zum Beispiel zur umweltfreundlichen Energiegewinnung mit Photovoltaik sowie als Dachbegrünung mit nachhaltigen ökologischen Vorteilen.

Dachdecker

erledigt Dacharbeiten, Dachsanierung, Sturmschäden,
Ziegeldach, Flachdach, Dachdämmung.

Telefon 0157 / 777 44 441

ZIMMEREI & DACHDECKEREI



Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

BMI BRAAS
SystemPartner



IHR MAMMUTSTARKER PARTNER



- Versorgungsbau für Strom, Gas, Wasser + Kommunikation
- Abwasser-/Kanalverbindungen – Neubau + Reparaturen
- Entwässerungsleitungen/Rinnen – Neubau + Reparaturen
- Kabel- und Leitungsverlegungen aller Art
- Bordsteinabsenkungen + Hofsanierungen
- Pflaster- und Asphaltierarbeiten
- Kernbohrungen DN 50 bis DN 300
- Erd- und Baggerarbeiten
- Saugbaggerservice
- Verleih Hubarbeitsbühne

Siemensstr. 15 • 76448 Durmersheim
Tel.: 07245 - 9193859
info@rb-versorgungsbau.de
www.rb-versorgungsbau.de

RENZ BÖHME
VERSORGBAU GMBH

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft



- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de

LAGERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 30% REDUZIERT!

2-Rad *HIRTH* 

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de

Unsere Zentrale ist für Sie erreichbar!

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

duerrschnabel.com

Werbung lohnt sich – rufen Sie uns an!

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH 76477 Elchesheim-Illingen
Schulstraße 12 Telefon 0 72 45 9270-0

*„beschiedens
versorgt!“*

Stellenanzeigen

Ihr Partner im Vereinsrecht

KARIN VETTER

RECHTSANWÄLTIN

kanzlei@kanzlei-vetter.com
Kaiserstraße 67 - 69
072 22 / 3 82 30
Rastatt

Ich berate Sie
bei Gründung, Satzung,
Gemeinnützigkeit und Steuern,
Konflikten, Neustrukturierung und
Fusionen. Regional und bundesweit.

Bereit für eine neue

Herausforderung?

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen mit fast 60 Jahren Erfahrung in der Druck- und Medienwelt. Unsere Amts- und Mitteilungsblätter erreichen jede Woche ca. 50.000 Abonnenten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Medienberater (m/w/d)

in Vollzeit

Das sind Ihre Aufgaben:

- Erweiterung unseres Kundenkreises durch bedarfsorientierte Neukundenansprache
- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller Werbekonzepte inkl. Angebotsabwicklung & Verkauf
- Persönliche Beratung & Betreuung unserer Bestandskunden

Das bringen Sie mit:

- Leidenschaft für den kundenorientierten Vertrieb & für Printmedien
- ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Motivation & Engagement
- Kommunikationsstärke, Überzeugungsfähigkeit

Ein kaufmännischer Hintergrund oder Erfahrung in Vertrieb / Kundenberatung sind von Vorteil, bei uns sind aber auch Quereinsteiger willkommen!

Das bieten wir Ihnen:

- viel Platz für Ihre eigenen Ideen, flache Hierarchien & direkte Kommunikationswege
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem verantwortungsbewussten, klimaneutralen Familienunternehmen
- Vorteile wie betriebliche Krankenversicherung & JobRad-Angebot



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

bewerbung@duerrschnabel.com

Wir freuen uns auf Sie!